



---

# Accounting Subledger



© Copyright 2000–2023 salesforce.com, inc. All rights reserved. Salesforce is a registered trademark of salesforce.com, inc., as are other names and marks. Other marks appearing herein may be trademarks of their respective owners.

# Inhalt

<b>Accounting Subledger</b> .....	<b>1</b>
Accounting Subledger: Grundlagen.....	1
Willkommen bei Accounting Subledger: von CRM zu Finanzen.....	1
Erste Schritte mit Accounting Subledger.....	5
Datenflüsse in Accounting Subledger.....	6
Planen Ihrer Accounting Subledger-Implementierung.....	6
Entwicklerressourcen für Accounting Subledger.....	8
Accounting Subledger: Terminologie.....	8
Übersetzung von Accounting Subledger.....	11
Accounting Subledger: Legacy-Dokumentation.....	17
Accounting Subledger: Setup.....	17
Accounting Subledger-Benutzer hinzufügen.....	17
Einrichten von Datenpipelines für Accounting Subledger.....	18
Zuweisen von Accounting Subledger-Berechtigungssätzen.....	19
Bei Releases von Accounting Subledger und Salesforce auf dem Laufenden bleiben.....	20
Transaktionsjournal-Datensätze in Accounting Subledger.....	21
Transaktionsjournalfelder in Accounting Subledger.....	21
Eignung von Quelldatensätzen.....	25
Buchhaltungsstatus und Datengenerierung.....	26
Soll und Haben.....	26
Hauptbuchcodes.....	27
Einnahmen und Ausgaben.....	29
Einrichten von Seitenlayouts für Datensätze des Transaktionsjournals.....	30
Zahlungsmethoden.....	32
Cashflow-Gruppierung.....	33
Zuordnungen von Buchhaltungsfeldern.....	34
Buchhaltungssätze.....	36
Objektmodelle für Buchhaltungssätze.....	36
Abilden Ihrer Quelldaten auf Buchhaltungssätze.....	39
Konfigurieren der Einstellungen für Buchhaltungssätze.....	43
Erstellen von Buchhaltungsfeld-Zuordnungen.....	47
Verwalten von Buchhaltungssätzen.....	48
Überlegungen zum Löschen oder Zusammenführen von Primärobjekt- Datensätzen.....	49
Buchhaltungssatz-Beispielkonfigurationen.....	50

Accounting Subledger-Aufträge.....	65
Eingaben und Auswirkungen von Accounting Subledger-Aufträgen.....	66
Aktivieren der Transaktionsjournalerstellung.....	67
Planen von Accounting Subledger-Aufträgen mit Flow Builder.....	68
Überlegungen zur Planung von Accounting Subledger-Aufträgen.....	70
Manuelles Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen.....	71
Accounting Subledger: Datenanpassungen.....	71
Arten der Anpassung für Zahlungs- und Ausgabendatensätze.....	71
Überlegungen zur Aktualisierung von Zuteilungen.....	77
Accounting Subledger: Datenexport.....	77
Verfahren zum Übertragen Ihrer Buchungsdaten.....	78
Exportieren von Buchungsdaten mit dem Berichtsgenerator.....	79
Accounting Subledger: Einschränkungen.....	80

# Accounting Subledger

Accounting Subledger konsolidiert Daten zwischen Salesforce CRM und Ihrem Buchhaltungssystem, um Sie beim Management Ihrer Buchhaltungsabteilung zu unterstützen. Diese Konsolidierung hilft Ihnen zu verstehen, wie und wo Gelder eingehen, gezahlt und zugewiesen werden.

## Accounting Subledger: Grundlagen

Bereiten Sie konsistente Daten zu Spendeneinnahmen und Zahlungen für Spendeneinwerbung und Finanzdienstleistungen vor.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Willkommen bei Accounting Subledger: von CRM zu Finanzen

Übergeben Sie der Buchhaltung ordentlich verpackte CRM-Finanzdaten zur Dokumentation.

**Tabelle 1: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

## Finanzielle Einblicke sind so wichtig wie noch nie

Wenn Sie Finanzdaten in Salesforce erfassen, möchten Sie in der Lage sein, sie mit Buchhaltern, Führungsteams und anderen Personen zu teilen, die auf der Grundlage genauer und aktueller Informationen handeln können, die den Standards der Finanzberichterstattung entsprechen. Sie möchten ein vollständiges Bild der Finanzsituation Ihres Unternehmens oder Ihrer Einrichtung erhalten, damit Sie wissen, wo es bzw. sie steht, und fundierte Entscheidungen treffen können.

Diese Aufgabe ist schon bei wenigen Einnahme- und Ausgabequellen eine ziemliche Herausforderung. Sie wird exponentiell schwieriger, wenn Sie viele ein- und ausgehende

Datenströme zu überwachen haben. Verschiedene Abteilungen haben in der Regel eigene Verfahren und Zeitpläne für die Eingabe und Nachverfolgung von Mitteln. Zuweisungen zu verschiedenen Fondskonten im Back Office können für einen Salesforce-Administrator, der weit von Fragen des Finanzmanagements entfernt ist, ein Rätsel darstellen. Und die Buchhaltungsteams sind oft damit beschäftigt, die Unterschiede in aus verschiedenen Quellen stammenden oder unvollständigen Daten abzugleichen, was den monatlichen Rechnungsabschluss erschwert. Kurz gesagt: Ihre Finanz- und Buchhaltungsteams müssen Umsätze effizient prognostizieren und projizieren, aber begrenzte Geschäftstransparenz und isolierte Prozesse machen dies schwierig.

Accounting Subledger überbrückt diese ständig wachsende Kluft zwischen der Buchhaltung und anderen Abteilungen mit Funktionen, die Ihren Teams die folgenden Möglichkeiten geben:

- Verbessern der Kommunikation und Partnerschaft mit der Finanzabteilung und der Buchhaltung.
- Zugreifen auf Erkenntnisse aus Ihren Finanzdaten und Einleiten entsprechender Maßnahmen.
- Ausarbeiten einer Strategie zur Maximierung der Ressourcen und zur Förderung der finanziellen Auswirkungen bei gleichzeitiger Einhaltung der Vorschriften.
- Entdecken und Bewältigen finanzieller Herausforderungen mit genauen, aktuellen Finanzprognosen.
- Generieren von Belastungen und Guthaben aus Salesforce-Datensätzen – automatisch für den Export in Ihre Buchhaltungssysteme formatiert.

Accounting Subledger unterstützt die Kassenabrechnung nach dem Zuflussprinzip wie auch die Fälligkeitsbuchführung. Beim Zuflussprinzip werden Mittel nur nachverfolgt, wenn sie eingehen oder ausgezahlt werden. Bei der Fälligkeitsbuchführung werden Mittel erfasst, nachdem sie zugesagt wurden, d. h. es besteht eine verbindliche rechtliche Zusage, dass die Mittel gezahlt oder ausgezahlt werden. In beiden Fällen erfassen wir die ursprünglichen Informationen für die Buchhaltung und nehmen Anpassungen vor, wenn sich Änderungen ergeben.

Legen Sie Zuweisungen zu Fondskonten so detailliert fest, wie Sie es benötigen – sogar hinab bis zur einzelnen Zahlung. Sie brauchen keine separaten Datensätze für eine Zahlung mit einem anderen Verwendungszweck zu erstellen! Daten zu Ausgaben werden in gleicher Weise nachgehalten.

Werfen wir einen Blick in ein paar Einrichtungen, um Accounting Subledger in der Praxis zu erleben.

## Eine Perspektive für die Hochschulbildung

Nutzen Sie Accounting Subledger, um die Buchhaltungsprozesse Ihrer Universität zu skalieren.

Als Salesforce-Administratorin für die Astro University arbeitet Maria mit vielen verschiedenen Teams auf dem gesamten Campus zusammen, die eingehende Einnahmen und ausgehende Ausgaben als Transaktionen in Salesforce nachverfolgen, z. B für diese Zwecke:

- Anmeldegebühren
- Fördermaßnahmen
- Einnahmen aus Lizenzen
- Mittel für Stipendien
- Schulische Dienstleistungen

Diese Teams generieren Daten in Salesforce und exportieren sie dann manuell in Drittanbietersysteme, in denen die Informationen gesammelt, strukturiert und formatiert werden. Der Export erfolgt mithilfe dutzender Kalkulationstabellen und macht mehrere Schritte zuzüglich Nacharbeiten erforderlich, um akkurate Daten zu erhalten, bevor alles zur Weitergabe an die Buchhaltung bereit ist.

Maria ist bewusst, dass die Buchhaltung auf diese ganzen Informationen angewiesen ist, um Fonds zu bestimmen und Mittel in angemessener Weise zuzuweisen. Doch mit der zunehmenden Nutzung von Salesforce in ihrer Einrichtung ist dieser manuelle Prozess unzusammenhängend und frustrierend geworden. Teams verbringen viel Zeit damit, die Eingabe von Finanzdaten in verschiedene Systeme zu perfektionieren.

Maria weiß, dass ihre Kollegen bereits stark ausgelastet sind, und möchte alles in ihrer Macht stehende tun, um Abhilfe zu schaffen. Während der Osterferien schaltet sie zufällig Trailhead Live ein. Das Webinar dreht sich um nichts als Accounting Subledger und zeigt Lösungen auf, wie die Universität ihre Buchhaltungsprozesse skalieren kann. Im Webinar erhält Maria Kenntnis von diesen Sachverhalten:

- Teams können in Salesforce Lastschriften und Gutschriften erstellen! Kein manueller Export und Datenabgleich in separaten Kalkulationstabellen mehr, bevor die Daten an die Buchhaltung weitergeleitet werden.
- Mithilfe von Buchhaltungssätzen werden CRM-Finanzinformationen, die in beliebigen Standard- oder benutzerdefinierten Objekten gespeichert sind, in einem buchhaltungsfreundlichen Format abgebildet.
- Mithilfe von Buchungsfeld-Zuordnungen können Administratoren Daten einmal formatieren und sie dann so vielen Buchhaltungssystemen wie nötig zuordnen.

Maria kann es kaum erwarten, ihre Salesforce-Kenntnisse einzusetzen, um Accounting Subledger auf den Campus zu bringen und so die Zusammenarbeit der vielen Funktionen der Universität zu verbessern.

## Eine Perspektive für die Spendensammlung

Verwenden Sie Accounting Subledger für die Verwaltung der Spendensammelaktivitäten für Ihre gemeinnützige Organisation.

Als leitende Buchhalterin für die gemeinnützige Bildungsorganisation Learning Empowerment ist Sam die Autorität in allen finanziellen Angelegenheiten vor Ort. Zu ihrem normalen Tagesgeschäft gehört es, dass sie Buchhaltungsfragen beantwortet, die erforderlichen Unterlagen für Zahlungen und Rechnungen zusammenstellt und vor allem die Bücher der Einrichtung verwaltet.

Mit dem Wachstum von Learning Empowerment sind diese Aufgaben immer größer und komplizierter geworden. Die Einrichtung bietet nun Unterstützungsdienste für Menschen mit Behinderungen an 20 Standorten in drei Bundesstaaten an. Praktisch über Nacht hat sich Sams Welt von einem einigermaßen überschaubaren Arbeitsaufwand für die manuelle Buchhaltung zu einer überwältigenden Arbeitslawine entwickelt, die sie kaum noch bewältigen kann.

Sie jongliert jetzt mit den Anforderungen und Vorschriften von drei verschiedenen Bundesstaaten sowie mit weitaus höheren Spendenbeträgen und Geldern. Sie verbringt auch viel mehr Zeit damit, dem Fundraising-Team Fragen zu stellen, vor allem bei der monatlichen Abstimmung. Sie weiß, wie viel die Teammitglieder zu tun haben, und wünscht sich mehr Eigenständigkeit, aber für sie gibt es keine Möglichkeit, den Prozess abzukürzen.

Doch dann aktiviert der Salesforce-Administrator von Learning Empowerment Accounting Subledger, und die Stimmung hellt sich auf. Das Fundraising-Team kann ungestört mit der Eingabe von Spenden fortfahren, und Salesforce erstellt automatisch über Nacht Buchhaltungseinträge. Und was noch besser ist: Diese Datensätze haben das Format von Standard-Journalbuchungen und unterstützen die doppelte Buchführung! Sam muss Spenden nicht mehr von Hand neu in ein separates Buchhaltungssystem eingeben. Die Buchhaltungsdatensätze sind so konzipiert, dass sie mit minimaler Bearbeitung der Daten an Buchhaltungssoftware von Drittanbietern gesendet werden können.




Zuvor verbrachte Sam jeden Monat mehr als ein Drittel ihrer Zeit damit, die Bücher abzustimmen, und das galt für umsatzschwache Monate. Jetzt, zwei Monate später, konzentriert sich Sam darauf, Kollegen und Freiwilligen zu helfen. Sie exportiert regelmäßig Buchungsdatensätze aus Salesforce und importiert sie in ihre Buchhaltungssoftware. Aber sie arbeitet auch gemeinsam mit der IT-Abteilung an einer automatischen Integration, die ihr noch mehr Zeit verschaffen würde. Learning Empowerment hat gerade erst Pläne




angekündigt, weitere Standorte in einem anderen Bundesstaat zu eröffnen – aber dieses Mal ist Sam nicht nur bereit, sondern brennt für die neuen Aufgaben!

## Erste Schritte mit Accounting Subledger

Bereiten Sie Salesforce-Datensätze für Ihre Finanzabteilung mit Accounting Subledger in Education Cloud und Nonprofit Cloud vor. Accounting Subledger erfasst Transaktionen aus dem CRM und automatisiert Transformationen, um diese Daten in einem für die Buchhaltung geeigneten Format abzustimmen. Erkunden Sie eine Testorganisation, und erfahren Sie, was alles enthalten ist, welches Setup wir empfehlen und wie Sie sich auf Ihre Implementierung vorbereiten.



 <p><b>Zur Orientierung</b>  <a href="#">Was ist Accounting Subledger?</a></p>	 <p><b>Zum Einstieg: Informationen zu den empfohlenen wesentlichen Funktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Speichern von Transaktionsdaten in Transaktionsjournal-Datensätzen</a></li> <li><a href="#">Abbilden von Finanzdaten mithilfe von Buchhaltungssätzen</a></li> <li><a href="#">Erstellen von Buchhaltungsfeld-Zuordnungen</a></li> <li><a href="#">Planen von Accounting Subledger-Aufträgen</a></li> </ul>	 <p><b>Zur Vertiefung: Informationen zu Funktionen für bestimmte Geschäftsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes für Anwerbungs- und Aufnahmegebühren</a></li> <li><a href="#">Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes für Revenue Cloud</a></li> </ul>
---	--	--

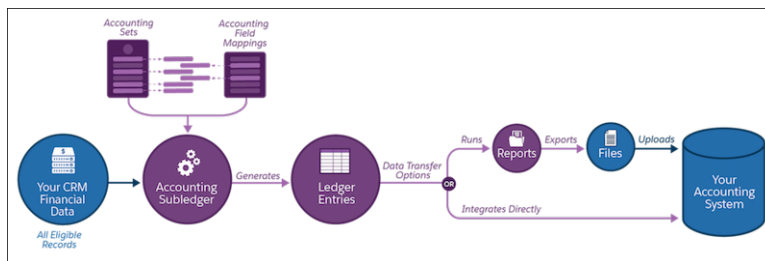
 <p><b>Zum weiteren Ausbau: Informationen zu Zusatzfunktionen und Add-Ons</b></p> <p>Exportieren von Accounting Subledger-Daten</p> <p>Anpassen von Accounting Subledger-Daten</p>	 <p><b>Vorbereiten auf die Implementierung</b></p> <p>Einrichten von Accounting Subledger</p> <p>Datenschutz und Privatsphäre</p>	 <p><b>Wissen zu den Ressourcen und Anfordern von Hilfe</b></p> <p>Trailhead: Ein kurzer Blick auf Accounting Subledger im Bildungswesen</p> <p>Accounting Subledger-Entwicklerhandbuch</p> <p>Accounting Subledger Trailblazer-Community</p>
---	--	--

## Datenflüsse in Accounting Subledger

Accounting Subledger konsolidiert die Daten zwischen Ihren Salesforce CRM-Finanzdaten und Ihrem Buchhaltungssystem.

**Tabelle 2: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger



1. Sie erfassen Ihre sämtlichen Finanzdaten in Salesforce, z. B. Einnahmen aus Ticketverkäufen, Anschaffungskosten, Spenden oder Zusagen.
2. Nachdem Sie Accounting Subledger **eingrichtet und konfiguriert** haben (Buchhaltungssätze, Buchhaltungsfeld-Zuordnungen, geplanter Auftrag usw.), erstellen wir Transaktionsjournal-Datensätze für alle in Frage kommenden Datensätze.
3. Die Daten sind nun für die Einspielung in Ihr Buchhaltungssystem über Berichte, eine benutzerdefinierte Integration oder eine Middleware-Lösung bereit.

## Planen Ihrer Accounting Subledger-Implementierung

Erfahren Sie mehr über die erforderlichen allgemeinen Schritte für eine erfolgreiche Implementierung.

**Tabelle 3: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Ihre Einrichtung hat sich zu dem Schritt entschieden, und Sie haben die Genehmigung zur Einführung von Accounting Subledger erhalten. Das erscheint vielleicht wie eine einschüchternde Aufgabe, es muss aber nicht so sein. Dies sind die allgemeinen Überlegungen, denen Sie Rechnung tragen sollten:

1. Hinzufügen von Benutzern: Legen Sie fest, wer in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Einrichtung auf Accounting Subledger zugreift, es verwendet und verwaltet. Mehr dazu finden Sie unter [Accounting Subledger-Benutzer hinzufügen](#).
2. Einrichten von Datenpipelines: Weisen Sie dem Berechtigungssatz Datenpipelines-Basisbenutzer mindestens einen aktiven Benutzer zu, und aktivieren Sie Datenpipelines. Mehr dazu finden Sie unter [Einrichten von Datenpipelines für Accounting Subledger](#).
3. Einrichten von Berechtigungen: Legen Sie fest, wer was tun darf. Geben Sie beispielsweise Ihren Buchhaltern die Möglichkeit, die generierten Buchhaltungsdaten einzusehen, aber nicht, die Finanzdaten in Buchhaltungssätzen zuzuordnen. [Zuweisen von Accounting Subledger-Berechtigungssätzen](#).
4. Erstellen benutzerdefinierter Felder: Zum Generieren von Buchhaltungsdaten jenseits der Standardfelder des Transaktionsjournalobjekts fügen Sie diesem Objekt benutzerdefinierte Felder hinzu. Mehr dazu finden Sie unter [Erstellen benutzerdefinierter Felder](#).
5. Konfigurieren von Accounting Subledger: Ordnen Sie Ihre Finanzdaten über Buchhaltungssätze dem Datenmodell von Accounting Subledger zu. Konfigurieren Sie darüber hinaus Seitenlayouts, und legen Sie fest, wie Salesforce die Buchhaltungsdaten generiert und aufteilt. Wenn Sie dem Transaktionsjournalobjekt benutzerdefinierte Felder hinzugefügt haben, richten Sie Buchhaltungsfeld-Zuordnungen ein, um Ihre Daten in diese Felder zu kopieren. Wenn Sie dem Transaktionsjournalobjekt benutzerdefinierte Felder hinzugefügt haben, richten Sie Buchhaltungsfeld-Zuordnungen ein, um Ihre Daten in diese Felder zu kopieren. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Buchhaltungs- und Finanzteams in Verbindung zu setzen, um alle ihre Anforderungen zu erfassen. Mehr dazu finden Sie unter [Transaktionsjournal-Datensätze in Accounting Subledger](#) und [Buchhaltungssätze](#).
6. Aktivieren Sie die Generierung von Buchhaltungsdaten: Testen Sie Ihre Konfiguration zunächst in einer Sandbox. Wenn alles gut aussieht, aktivieren Sie die Erstellung von Transaktionsjournalen, und planen Sie den Accounting Subledger-Auftrag. Mehr dazu finden Sie unter [Accounting Subledger-Aufträge](#).

7. Konsolidieren von Daten: Nachdem Salesforce die Buchhaltungsdaten generiert hat, bringen Sie sie in Ihr Buchhaltungssystem ein. Erstellen Sie einen Bericht mit diesen Daten, und exportieren Sie sie als CSV-Dateien, die Sie dann in Ihr Buchhaltungssystem importieren. Alternativ können Sie eine benutzerdefinierte Integration entwickeln oder eine Middleware-Lösung verwenden. Accounting Subledger führt aus rechtlichen Gründen keine automatischen Buchungen durch. Mehr dazu finden Sie unter [Verfahren zum Übertragen Ihrer Buchungsdaten](#).

Empfohlene Konfigurationen und Zuordnungsübungen finden Sie im [Accounting Subledger-Leitfaden zur Implementierungsplanung](#) und unter [Buchhaltungssatz-Beispielkonfigurationen](#).

## Entwicklerressourcen für Accounting Subledger

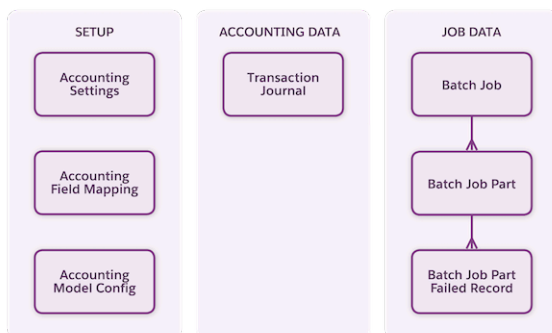
Entwickler in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Einrichtung können Entwicklerressourcen nutzen, um das Datenmodell kennenzulernen und Prozesse zu automatisieren.

**Tabelle 4: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Informationen zu den Objekten und Feldern von Accounting Subledger finden Sie im [Accounting Subledger-Entwicklerhandbuch](#).

## Accounting Subledger: Diagramm der Entitätsbeziehungen



## Accounting Subledger: Terminologie

Buchhaltungskonzepte sind Salesforce-Benutzern vielfach nicht geläufig – und umgekehrt. Lassen Sie uns einige wichtige Begriffe durchgehen, die in Accounting Subledger verwendet werden.

**Tabelle 5: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

**Accrual Accounting (Fälligkeitsbuchführung)**

Eine Buchhaltungsmethode, bei der Einnahmen und Ausgaben verbucht werden, sobald sie entstanden sind oder in gutem Glauben zugesagt wurden, ohne den Eingang oder die Zahlung abzuwarten. Zahlungen werden als Einnahmen verbucht, wenn sie als bezahlt markiert werden oder der Quelldatensatz als zugesagt gekennzeichnet wird. Steht im Gegensatz zur *Kassenbuchführung*.

**Anpassung**

Ein Soll- oder Habenbetrag, der eine Änderung eines früheren Datensatzes von Einnahmen oder Ausgaben darstellt.

**Zuweisung (oder Bestimmung oder Fonds)**

Ein Fondskonto zur Nachverfolgung von Geld, das für einen bestimmten Zweck reserviert wurde. Mittels Zuweisungen können Sie Mittel auf ein oder mehrere Fondskonten aufteilen, wenn Sie diese Mittel als Einnahmen oder Ausgaben verbuchen.

**Cash Accounting (Kassenabrechnung, Zuflussprinzip)**

Eine Buchführungsmethode, bei der Erträge und Aufwendungen erst dann verbucht werden, wenn die Erträge eingehen oder die Aufwendungen bezahlt werden. Zahlungen werden als Einnahmen verbucht, wenn sie als bezahlt markiert werden. Zahlungen, die zugesagt, aber noch nicht bezahlt sind, werden nicht erfasst. Steht im Gegensatz zur *Fälligkeitsbuchführung*.

**Soll und Haben**

Die Seite des Hauptbuchs, auf der die transaktionsbasierten Vorgänge dargestellt werden. Aktiva werden addiert, wenn sie in der Sollspalte stehen, und subtrahiert, wenn sie in der Habenspalte stehen. Einnahmen werden addiert, wenn sie in der Habenspalte stehen, und subtrahiert, wenn sie in der Sollspalte stehen. Die Summe der Soll- und Habenbeträge muss in allen Büchern gleich sein.

**Journal mit doppelten Einträgen (doppelte Buchführung)**

Ein Hauptbuch der Buchungsvorgänge einschließlich Datum, Konto, Betrag und der Angabe, ob die jeweilige Transaktion im Soll oder Haben erfolgt. Die linke Seite des Hauptbuchs ist den Sollbeträgen vorbehalten und die rechte Seite den Habenbeträgen.

**Fondskonto**

Ein bestimmtes Finanzkonto in einem Buchhaltungssystem, das normalerweise mit einem eindeutigen Code und Fondsnamen bezeichnet wird, der für die Endbenutzer bei der Dateneingabe in CRM erkennbar ist.

**Hauptbuch**

Die wichtigste Aufzeichnung der Finanzaktivitäten einer Organisation. Im Hauptbuch werden die Quelle und das Ziel aller eingehenden, ausgehenden und internen Bewegungen von Geldern nachverfolgt.

**Hauptbuchcode**

Die Bezeichnung im Hauptbuch zur Angabe von Quelle oder Ziel einer Transaktion, wie etwa Allgemeiner Fonds, Bar oder Ausstehende Spendenzusagen.

**Zahlung**

In Accounting Subledger eine Cashflow-Bewegung, die als bezahlt erkannt wird, gleichbedeutend mit der Aktivierung des entsprechenden Kontrollkästchens im Quelldatensatz.

**Rückerstattung**

Eine Zahlung mit negativem Betrag.

**Einnahmen**

Eingehende Gelder, wie versprochene oder erhaltene Zahlungen oder Spenden.

**Status der Einnahmen oder Ausgaben: Zugesagt**

Einnahmen oder Ausgaben, die versprochen wurden und deren Eingang (bzw. Ausgang) erwartet werden. Teilzahlungen sind möglich.

**Status der Einnahmen oder Ausgaben: Eingegangen**

Einnahmen oder Ausgaben, die eingegangen sind.

**Storno**

Ein negativer Hauptbucheintrag, den Accounting Subledger erstellt, um eine Berichtigung anzuwenden. Ein Storno hat denselben Wert wie der Hauptbucheintrag, der storniert wird, nur negativ, wenn er ursprünglich positiv war, und positiv, wenn er ursprünglich negativ war. Wenn Sie beispielsweise eine Zahlung über 1.000,00 USD mit mehreren Zuweisungen stornieren, erstellt Accounting Subledger eine Gruppe von Datensätzen im Transaktionsjournal, deren Gesamtbetrag gleich -1.000,00 USD ist.

**Quelldatensatz**

Ein Objektdatensatz, der eine Transaktion darstellt, die Sie in Salesforce erstellt oder importiert haben. Nach der Zuordnung zu Buchhaltungssätzen und der Ausführung von Accounting Subledger erstellen wir Transaktionsjournal-Datensätze für zulässige Transaktionen.

**Transaktionsjournal**

Ein Accounting Subledger-Objekt ähnlich Journaleinträgen. Transaktionsjournal-Datensätze sind nicht löschbare Momentaufnahmen der Einnahmen und Ausgaben, die für Buchhaltungsberichte und Buchhaltungssysteme bestimmt sind.

# Übersetzung von Accounting Subledger

Salesforce bietet Übersetzungen für Accounting Subledger in mehreren Sprachen.

**Tabelle 6: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

## Häufig gestellte Fragen

Erhalten Sie Antworten auf Fragen zur Lokalisierung, einschließlich Häufigkeit, Sprachen und Dokumentation.

### Wie oft werden die Salesforce.org-Produkte lokalisiert?

Wir lokalisieren die Beschriftungen und Texte in unseren Produkten im Rahmen jeder größeren Jahreszeitenversion.

### In welche Sprachen erfolgt die Lokalisierung?

Salesforce.org führt die Lokalisierung paketweise, nicht produktweise durch, daher unterscheiden sich die Sprachen. Mehr Informationen finden Sie unter [Verfügbare Sprachen](#). Salesforce bietet drei Stufen der Sprachunterstützung: vollständig unterstützte Sprachen, Endbenutzersprachen und plattformspezifische Sprachen. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Sprachen](#).

### Wird die Produktdokumentation lokalisiert?

Wir lokalisieren derzeit die Dokumentation für diese Produkte: Accounting Subledger, Accounting Subledger Legacy, Fall-Management, Education Cloud, Education Data Architecture (EDA), Grants Management, Insights Platform Data Integrity, Marketing Cloud Engagement for Industries, Nonprofit Cloud, Nonprofit Success Pack (NPSP), Outbound Funds Module, Program Management Module (PMM) und Student Success Hub (SSH). Details dazu finden Sie unter [Verfügbare Sprachen](#). Eine Liste aller Links zu Dokumentation finden Sie unter [Lokalisierte Dokumentation](#).

### Ich habe einen Fehler oder eine Auslassung in einer Übersetzung bemerkt. Wo kann ich das melden?

Bitte beachten Sie, dass wir die Übersetzungen nur für Hauptversionen aktualisieren, sodass sie nach kleineren Releases möglicherweise nicht mehr synchron sind. Wenn Sie einen Fehler melden möchten, [erstellen Sie einen Fall](#), dessen Thema Sie auf `setup` und `sicherheit` und dessen Kategorie Sie auf `Globalisierung` und `Lokalisierung` festlegen.

### Lassen sich Übersetzungen überschreiben?

Absolut. Sie können die Übersetzungsworkbench verwenden, um Übersetzungen zu überschreiben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Übersetzungsworkbench](#).

### Welcher Unterschied besteht zwischen Sprache und Gebietsschema?

In Salesforce sehen Sie sowohl Einstellungen für die Sprache als auch für das Gebietsschema. Das Gebietsschema bestimmt die Anzeigeformate für Datum und Uhrzeit, Adressen, Telefonnummern sowie Kommas und Punkte in Zahlen. Die Sprache legt die Sprache fest, in der Objekte, Felder, Einstellungen und Texte der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

### Akzeptieren Sie Übersetzungen aus der Community?

Zwar sind viele unserer Produkte Open Source, wir akzeptieren zurzeit aber keine GitHub-Pull-Anforderungen für Lokalisierungsbeiträge. Der Lokalisierungsprozess erfordert ein Maß an Wartung, das für Community-Mitwirkende weder realistisch noch nachhaltig ist. Daher verlassen wir uns auf unsere eigenen Lokalisierungsprogramme, um zeitnah qualitativ hochwertige Übersetzungen zugänglich zu machen.

## Verfügbare Sprachen

Weitere Informationen finden Sie in der Liste der verfügbaren Sprachen für Nonprofit Cloud Education Cloud Accounting Subledger Accounting Subledger Legacy :

Salesforce.org bietet Übersetzungen in diese Sprachen. Wenn Sie eine der unterstützten Sprachen während des benutzerspezifischen (oder organisationsweiten) Setups auswählen, werden Objekte, Felder, Einstellungen und Text der Benutzeroberfläche von Nonprofit Cloud Education Cloud Accounting Subledger Accounting Subledger Legacy in der betreffenden Sprache angezeigt.

## Accounting Subledger

Mehr dazu finden Sie unter [Salesforce-Sprachunterstützung](#).

Sprache	Benutzeroberfläche (Administrator)	Dokumentation
Chinesisch (vereinfacht)	√	√
Chinesisch (traditionell)	√	√
Dänisch	√	√
Niederländisch	√	√
Englisch	√	√
Finnisch	√	√
Französisch	√	√
Deutsch	√	√
Italienisch	√	√
Japanisch	√	√
Koreanisch	√	√

Sprache	Benutzeroberfläche (Administrator)	Dokumentation
Norwegisch	√	√
Portugiesisch (Brasilien)	√	√
Russisch	√	√
Spanisch	√	√
Spanisch (Mexiko) Standardmäßig wird Spanisch für vom Kunden festgelegte Übersetzungen verwendet	√	√
Schwedisch	√	√
Thailändisch	√	

## Accounting Subledger Legacy

Sprache	Benutzeroberfläche	Dokumentation
Katalanisch	√	√
Niederländisch	√	√
Englisch (Vereinigtes Königreich)	√	√
Finnisch	√	√
Französisch	√	√
Deutsch	√	√
Japanisch	√	√
Spanisch	√	√
Spanisch (Mexiko)	√	√

## Education Cloud

Mehr dazu finden Sie unter [Salesforce-Sprachunterstützung](#).

## Einstein for Nonprofits

Sprache	Benutzeroberfläche	Dokumentation
Niederländisch	√	√
Englisch (Vereinigtes Königreich)	√	√
Französisch	√	√
Deutsch	√	√

Sprache	Benutzeroberfläche	Dokumentation
Portugiesisch (Brasilien)	√	√

## Nonprofit Cloud

Mehr dazu finden Sie unter [Salesforce-Sprachunterstützung](#).

## Lokalisierte Dokumentation

Hier finden Sie Links zu Dokumentation in anderen Sprachen.

Verwenden Sie diese Links für den Zugriff auf die lokalisierte Dokumentation für jede verfügbare Sprache.

## Accounting Subledger

- [Katalanisch](#)
- [Chinesisch \(vereinfacht\)](#)
- [Chinesisch \(traditionell\)](#)
- [Dänisch](#)
- [Niederländisch](#)
- [Englisch \(Vereinigtes Königreich\)](#)
- [Finnisch](#)
- [Französisch](#)
- [Deutsch](#)
- [Italienisch](#)
- [Japanisch](#)
- [Koreanisch](#)
- [Norwegisch](#)
- [Portugiesisch \(Brasilien\)](#)
- [Russisch](#)
- [Spanisch \(Spanien\)](#)
- [Spanisch \(Mexiko\)](#)
- [Schwedisch](#)

## Accounting Subledger Legacy

- [Katalanisch](#)

- Niederländisch
- Englisch (Vereinigtes Königreich)
- Finnisch
- Französisch
- Deutsch
- Japanisch
- Spanisch (Spanien)
- Spanisch (Mexiko)

## Education Cloud

- Chinesisch (vereinfacht)
- Chinesisch (traditionell)
- Dänisch
- Niederländisch
- Finnisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Norwegisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Spanisch (Spanien)
- Spanisch (Mexiko)
- Schwedisch

## Einstein for Nonprofits

- Niederländisch
- Englisch (Vereinigtes Königreich)
- Französisch
- Deutsch

- Portugiesisch (Brasilien)

## Nonprofit Cloud

- Chinesisch (vereinfacht)
- Chinesisch (traditionell)
- Dänisch
- Niederländisch
- Finnisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Norwegisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Spanisch (Spanien)
- Spanisch (Mexiko)
- Schwedisch

## Aktivieren von Sprachen

Aktivieren Sie in Salesforce Lokalisierung für Ihr Nonprofit Cloud Education Cloud Accounting Subledger Accounting Subledger Legacy -Produkt:

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Schritte auszuführen, um eine Sprache für die Verwendung in Nonprofit Cloud Education Cloud Accounting Subledger Accounting Subledger Legacy zu aktivieren:

1. Bevor Sie übersetzte Sprachen verwenden, müssen Sie die Translation Workbench im Setup aktivieren. Informationen dazu finden Sie unter [Aktivieren und Deaktivieren der Übersetzungsworkbench](#).

2. Wenn Sie eine nur für die Plattform verfügbare Sprache aktivieren (beispielsweise Katalanisch):
  - a. Suchen Sie in Setup **Plattformspezifische Sprachen aktivieren**, und wählen Sie es aus.
  - b. Verschieben Sie die gewünschte Sprache in die Liste "Angezeigte Sprachen".
  - c. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Accounting Subledger: Legacy-Dokumentation

Von März 2023 an wird Salesforce for Education von Salesforce angeboten, das integrierte Plattformlösungen und verwaltete Pakete beinhaltet. Dieser Artikel enthält Informationen über Accounting Subledger, eine Plattformlösung.

Informationen über verwaltete Paketprodukte finden Sie in der [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Accounting Subledger: Setup

Bevor Sie Accounting Subledger konfigurieren und ausführen, müssen Sie die erforderlichen Einrichtungsaufgaben erledigen.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Accounting Subledger-Benutzer hinzufügen

Richten Sie Profile und Benutzer ein, die Ihre Benutzer darstellen.

**Tabelle 7: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Benutzerberechtigungen erforderlich	
So erstellen Sie Benutzer:	Verwalten interner Benutzer

Accounting Subledger-Benutzer fallen in der Regel in eine dieser Kategorien. Allerdings können Sie Ihre Benutzer auch anders kategorisieren.

### Salesforce-Administratoren

Sie benötigen Bearbeitungszugriff, um Daten für Aufgaben wie die Verwaltung von Buchhaltungssätzen oder die Konfiguration von Accounting Subledger zu erstellen und zu aktualisieren.

### Buchhaltungs-Manager

Sie benötigen schreibgeschützten Zugriff, um Daten wie die Datensätze des Transaktionsjournals zu überprüfen, die von Administratoren erstellt werden.

Nachdem Sie die benötigten Benutzertypen bestimmt haben, erstellen Sie diese im Setup mit der Salesforce- oder Salesforce Platform-Benutzerlizenz.

Siehe auch:

- [Hinzufügen eines einzelnen Benutzers](#)

## Einrichten von Datenpipelines für Accounting Subledger

Erfüllen Sie alle Anforderungen zum Aktivieren von Datenpipelines für Accounting Subledger.

**Tabelle 8: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Benutzerberechtigungen erforderlich	
So weisen Sie Berechtigungssätze zu:	Zuweisen von Berechtigungssätzen UND Anzeigen von Setup und Konfiguration
So aktivieren Sie Datenpipelines:	Datenpipelines-Basisbenutzer-Berechtigungssatz UND Systemadministratorprofil

Die Buchhaltungssätze von Accounting Subledger stützen sich zum Generieren von Buchhaltungsdaten auf das Datenverarbeitungsmodul. Zum Verwenden des Datenverarbeitungsmoduls weisen Sie dem Berechtigungssatz "Datenpipelines-Basis-

Benutzer" mindestens einen aktiven Benutzer zu und aktivieren Datenpipelines. Der betreffende Benutzer kann dann Buchhaltungssätze verwalten und Accounting Subledger-Aufträge mithilfe von Flows oder aufrufbaren Aktionen ausführen.

## Zuweisen von Benutzern zum Datenpipelines-Basis-Benutzer-Berechtigungssatz

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Berechtigungssätze` ein, und wählen Sie dann **Berechtigungssätze** aus.
2. Klicken Sie auf **Datenpipelines-Basis-Benutzer**.
3. Klicken Sie auf **Zuweisungen verwalten** und dann auf **Zuweisungen hinzufügen**.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Namen der Benutzer, die dem Berechtigungssatz zugewiesen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Zuweisen**.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Aktivieren von Datenpipelines für Accounting Subledger

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Datenpipelines` ein, und wählen Sie dann **Erste Schritte** aus.
2. Aktivieren Sie **Datenpipelines**.

Wenn Sie "Datenpipelines" im Setup nicht finden können, nachdem Sie den Berechtigungssatz "Datenpipelines-Basis-Benutzer" zugewiesen haben, aktualisieren Sie die Browser-Registerkarte. Siehe dazu [Aktivieren von Data Pipelines](#)

## Zuweisen von Accounting Subledger-Berechtigungssätzen

Weisen Sie Ihren Benutzern Berechtigungssätze zu, um ihnen Zugriff auf Funktionen zu erteilen, die nicht in ihren Basis-Benutzerlizenzen enthalten sind.

**Tabelle 9: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
Benutzerberechtigungen erforderlich	
Zuweisen von Berechtigungssätzen:	Zuweisen von Berechtigungssätzen UND Anzeigen von Setup und Konfiguration

**Tipp**

Zum Anzeigen der verfügbaren Berechtigungssätze geben Sie im Setup im Feld der Schnellsuche `Unternehmenseinstellungen` ein, und wählen Sie dann **Unternehmensinformationen** aus.

1. Geben Sie unter "Setup" im Feld der Schnellsuche `Benutzer` ein, und klicken Sie auf **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf einen Benutzer.
3. Klicken Sie im Abschnitt "Berechtigungssatz-Zuweisungen" auf **Zuweisungen bearbeiten**.
4. Fügen Sie diese Berechtigungssätze hinzu.

Berechtigungssatz	Beschreibung	Empfohlen für
Zugriff auf Accounting Subledger Growth	Zugriff auf und Verwendung von Funktionen von Accounting Subledger.	Benutzer, die lediglich schreibgeschützten Zugriff auf Datensätze des Transaktionsjournals benötigen.
Datenpipelines-Basis-Benutzer	Verwenden von Datenpipelines-Basisfunktionen.	Benutzer, die Zugang zu Verarbeitungsaufgaben benötigen, um Datensätze des Transaktionsjournals zu erzeugen.
Verwalten von Accounting Subledger	Zugriff auf und Verwaltung von Funktionen von Accounting Subledger.	Benutzer, die für Konfigurationsaufgaben wie die Einrichtung von Buchhaltungssätzen Vollzugriff auf Salesforce-Objekte benötigen.
Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen	Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen.	Benutzer, die Zugang zu Verarbeitungsaufgaben benötigen, um Datensätze des Transaktionsjournals zu erzeugen.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Bei Releases von Accounting Subledger und Salesforce auf dem Laufenden bleiben

Bleiben Sie über Produktaktualisierungen und den Veröffentlichungsplan auf dem Laufenden.

### Tabelle 10: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience

Verfügbar in: Editionen **Enterprise, Performance, Unlimited** und **Developer** mit Accounting Subledger

Als Administrator verfügen Sie über Superkräfte, indem Sie Salesforce nutzen, um Ihre Organisation bei der Erfüllung ihres Auftrags zu unterstützen. Bleiben Sie bei den Releases von Accounting Subledger auf dem Laufenden, und seien Sie der Erste mit Informationen zu den neuen Funktionen, die Ihrem Unternehmen oder Ihrer Einrichtung zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich über anstehende Webinare zur Versionsbereitschaft, holen Sie sich Tipps von Community-Mitgliedern, und finden Sie Links zu Release Notes in den Gruppen [Education Release Readiness](#) und [Nonprofit Release Readiness](#).

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Versionen finden Sie in den [Salesforce.org Release Notes](#).

Siehe dazu auch [Vorbereiten auf Salesforce-Versionen](#).

## Transaktionsjournal-Datensätze in Accounting Subledger

---

Das Transaktionsjournal-Objekt stellt das Herzstück von Accounting Subledger dar. Es speichert Ihre Finanztransaktionen in einem Format, das für den Export in Ihr Buchhaltungssystem optimiert ist.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Transaktionsjournalfelder in Accounting Subledger

Das Transaktionsjournalobjekt enthält mehrere Felder, die Ihnen helfen, die im Zusammenhang mit Ihren Finanztransaktionen generierten Daten zu verstehen. Accounting Subledger erstellt automatisch Transaktionsjournal-Datensätze für neue oder geänderte CRM-Finanzdatensätze (in dieser Dokumentation manchmal als Quelldatensätze bezeichnet).

**Tabelle 11: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

## Journaltypen

In einem Transaktionsjournal-Datensatz gibt das Feld "Journaltyp" an, ob es sich um eine Zuweisung, eine Zahlung oder eine Transaktion handelt.



### Note

Zum Vermeiden von Verarbeitungsfehlern empfehlen wir, Journaltypen weder zu bearbeiten noch zu löschen.

## Zuweisung

Stellt einen bestimmten Betrag an erwarteten Einnahmen oder Ausgaben dar. Beispielsweise wird eine planmäßige Zahlung für eine zugesagte Spende als erwartete Einnahme betrachtet (manchmal auch als Zusage bezeichnet). Wenn ein Datensatz zugesagt – also sozusagen versprochen – wird, erstellt Accounting Subledger einen Zuweisungs-Hauptbucheintrag für jedes Fondskonto, das mit dem Datensatz verknüpft ist, für einen bestimmten Betrag der zugesagten Einnahme. Wir erstellen solche Datensätze nur für Beträge, die vorab zugesagt werden und deren Zahlung später erfolgt. Sie werden nicht für Beträge erstellt, die sofort bezahlt werden.

## Transaktion

Stellt den gesamten, nicht zugewiesenen Betrag für bezahlte Datensätze dar (nicht den zugesagten, erwarteten Betrag). Accounting Subledger erstellt einen Transaktionsjournal-Datensatz für jeden Datensatz, der als bezahlt gekennzeichnet ist, es sei denn, Sie haben im zugehörigen Buchhaltungssatz die Cashflow-Gruppierung nach Fonds konfiguriert. In diesem Fall werden gar keine Transaktionsjournal-Datensätze erstellt. Dieser Journaltyp ist nicht mit den Fondskontozuweisungen des Datensatzes verknüpft.

## Zahlung

Stellt den zugewiesenen Betrag nach Fondskonto für bezahlte Datensätze dar (nicht den zugesagten, erwarteten Betrag). Accounting Subledger erstellt für jede Fondskontozuweisung in jedem als bezahlt gekennzeichneten Datensatz einen Zahlungsjournal-Datensatz, es sei denn, Sie haben im zugehörigen Buchhaltungssatz die Cashflow-Gruppierung nach Fonds konfiguriert. In diesem Fall werden für jeden als bezahlt markierten Datensatz zwei Journaldatensätze für jede Zuweisung zu einem Fondskonto erstellt (einer für den Soll- und einer für den Habenbetrag).

Weitere Informationen zum Erstellen von Journaldatensätzen der Typen "Transaktion" und "Zahlung" für Soll und Haben finden Sie unter [Cashflow-Gruppierung](#).

## Beträge

Verfolgen Sie Beträge in Transaktionsjournal-Datensätzen mithilfe der Felder "Sollbetrag" und "Habenbetrag" nach.

## Datumswerte

Accounting Subledger enthält diese Datumsfelder, von denen sich einige im Transaktionsjournalobjekt befinden.

### **Datum der Zusage**

Ein Feld im Quelldatensatz, das das Datum darstellt, an dem ein Datensatz zugesagt wird. Salesforce legt dieses Datum auf das Datum fest, an dem das Kontrollkästchen des Quelldatensatzes aktiviert wird, das "Erwartete Einnahmen/Ausgaben generieren" zugewiesen ist. Diese Auswahl weist Accounting Subledger an, mit der Bearbeitung des Datensatzes als einer erwarteten Einnahme oder Ausgabe zu beginnen.

### **Fälligkeitstermin (Transaktionsjournal)**

Salesforce füllt dieses Datum in Journaldatensätzen Typ "Zuweisung" nur dann aus, wenn Sie im zugewiesenen Buchhaltungssatz die Gruppierung von Cashflows nach Fälligkeitsdatum aktivieren. Es zeigt das Datum, an dem die Einnahmen oder Ausgaben planmäßig eingehen sollen, und wird aus dem geplanten Datum des Bezugsdatensatzes übernommen.

### **Zahlungsdatum (Transaktionsjournal)**

Das Datum, an dem der zugehörige Datensatz als bezahlt markiert wurde, wie in dem Feld angegeben, das Sie dem Zahlungsdatum des zugehörigen Buchhaltungssatzes zuordnen.

### **Transaktionsdatum (Transaktionsjournal)**

Das Datum, an dem eine Einnahme oder Ausgabe erstmalig erwartet, empfangen oder angepasst wird. Für Journaldatensätze vom Zuweisungstyp bestimmen diese Variablen das Transaktionsdatum.

- Wenn das Datum der Zusage des Bezugsdatensatzes vor oder am aktuellen Datum liegt und keine Transaktionsjournal-Datensätze vorhanden sind, legt Salesforce das Transaktionsdatum auf das Datum der Zusage fest.
- Wenn das Datum der Zusage des Bezugsdatensatzes vor oder am aktuellen Datum liegt und Transaktionsjournal-Datensätze vorhanden sind, legt Salesforce das Transaktionsdatum auf das aktuelle Datum fest.
- Wenn das Datum der Zusage des Bezugsdatensatzes in der Zukunft liegt, legt Salesforce das Transaktionsdatum auf das aktuelle Datum fest.

Standardmäßig entspricht das Transaktionsdatum eines Transaktionsjournal-Datensatzes dem Datum, an dem der Datensatz erstellt wurde, d. h. wenn der Accounting Subledger-Auftrag ausgeführt wird. Zum Verwenden eines anderen Transaktionsdatums ordnen Sie dem Feld "Transaktionsdatum" des zugehörigen Buchungssatzes ein Datumfeld aus Ihren Quelldatensätzen zu. Beispielsweise können Sie das Datum der Transaktionsaktivität selbst verwenden. Mehr dazu finden Sie unter [Buchhaltungssätze](#).

Wenn Sie ein eigenes Transaktionsdatum zuordnen, erfahren Sie hier, wie Salesforce es für bezahlte und erwartete Einnahmen und Ausgaben festlegt.

Typ der Einnahme oder Ausgabe	Falls...	dann erfolgt dies für Transaktionsjournal-Datensätze...	Andernfalls...
Gebührenpflichtig	Das Transaktionsdatum des Quelldatensatzes ist aufgefüllt.	Das Transaktionsdatum des Quelldatensatzes wird verwendet.	Es wird das aktuelle Datum verwendet.
Bezahlt oder erwartet	Das Transaktionsdatum des Quelldatensatzes ist nicht aufgefüllt.	Es wird das aktuelle Datum verwendet.	–
Bezahlt oder erwartet	Dem Feld "Transaktionsdatum" des Buchungssatzes ist kein Datum zugeordnet.	Es wird das aktuelle Datum verwendet.	–
Erwartet	Das Kontrollkästchen, das "Erwartete Einnahmen/Ausgaben generieren" zugeordnet ist, ist aktiviert.	Das Datum der Zusage wird mit dem aktuellen Datum verglichen. Wenn das Datum der Zusage vor oder am aktuellen Datum liegt, wird das Datum der Zusage als Transaktionsdatum verwendet.	Das Transaktionsdatum des Quelldatensatzes wird verwendet.

## Benutzerdefinierte Felder

Wenn Sie Berichte zu Finanzinformationen aus Feldern erstellen müssen, die sich nicht im standardmäßigen Transaktionsjournalobjekt befinden, erstellen Sie benutzerdefinierte Felder, und fügen Sie sie dem Objekt und seinem Seitenlayout hinzu. Legen Sie anschließend Buchungsfeld-Zuordnungen fest.

Mehr dazu finden Sie unter [Einrichten von Seitenlayouts für Datensätze des Transaktionsjournals](#) und [Zuordnungen von Buchungsfeldern](#).

## Eignung von Quelldatensätzen

Accounting Subledger wendet Eignungskriterien an, um die zu verarbeitenden Quelldatensätze auszuwählen.

**Tabelle 12: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Accounting Subledger berücksichtigt nur Quelldatensätze, die auf Kriterien basieren, die Sie im Buchhaltungsset definieren. Anschließend generiert es Transaktionsjournal-Datensätze für Quelldatensätze, die den in dieser Tabelle beschriebenen Zuordnungs- und Feldanforderungen entsprechen. Wir aktualisieren die Transaktionsjournal-Datensätze, wenn ein bezahlter oder abbeschriebener Datensatz später geändert wird. Mehr dazu finden Sie unter [Konfigurieren der Einstellungen für Buchhaltungssätze](#) und [Betragsberichtigungen](#).



### Note

Nicht alle Betragsfelder sind anwendbar, da sie von dem für den Buchhaltungssatz ausgewählten Objektmodell abhängen.

Wenn dies für den Quelldatensatz gilt...	ordnen Sie dann diese Felder aus dem Quelldatensatz zu
Das Kontrollkästchen, das "Zahlung ist bezahlt" zugeordnet ist, ist aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fondsname</li> <li>• Zahlungsmethode (nicht erforderlich, aber empfohlen)</li> <li>• Wertstellung</li> <li>• Alle zugeordneten Betragsfelder:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dem Fondskonto zugewiesener Betrag</li> <li>– Gesamtbetrag</li> <li>– Konto der Zahlung/Ausgabe</li> </ul> </li> </ul>
Das Kontrollkästchen, das "Abgeschrieben" zugeordnet ist, ist aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fondsname</li> <li>• Wertstellung</li> <li>• Alle zugeordneten Betragsfelder:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dem Fondskonto zugewiesener Betrag</li> <li>– Gesamtbetrag</li> <li>– Betrag der Zahlung/Ausgabe</li> </ul> </li> </ul>

Wenn dies für den Quelldatensatz gilt...	ordnen Sie dann diese Felder aus dem Quelldatensatz zu
Das Kontrollkästchen, das "Erwartete Einnahmen/Ausgaben generieren" zugewiesen ist, ist aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplantes Zahlungsdatum</li> <li>• Alle zugeordneten Betragsfelder: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dem Fondskonto zugewiesener Betrag</li> <li>– Gesamtbetrag</li> <li>– Betrag der Zahlung/Ausgabe</li> </ul> </li> </ul>

Zum Vermeiden unvollständiger oder ungenauer Ergebnisse sollten Sie Ihre eigenen Validierungsregeln erstellen, um diese Datenanforderungen bei der Bearbeitung von Quelldatensätzen durchzusetzen.

## Buchhaltungstatus und Datengenerierung

Accounting Subledger berücksichtigt bei der Erstellung von Transaktionsjournal-Datensätzen den Buchhaltungstatus Ihrer Quelldaten.

**Tabelle 13: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

### Zugesagt

Die Zahlung für den Umsatz oder die Ausgabe wird erwartet, und Sie warten noch auf eine oder mehrere verbleibende Zahlungen. Accounting Subledger generiert Transaktionsjournal-Datensätze für geplante, gezahlte oder abgeschriebene Zahlungen.

### Nicht zugesagt

Für Umsätze und Ausgaben im Status "Nicht zugesagt" erstellt Accounting Subledger nur Transaktionsjournal-Datensätze für bezahlte oder abgeschriebene Zahlungen.

## Soll und Haben

Accounting Subledger richtet sich bei der Bestimmung von Soll- und Habenbeträgen nach bestimmten Definitionen.

**Tabelle 14: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

In der Buchhaltung bestimmt die Art der Transaktion, wie sich ein Betrag auf die Soll- und Haben-Spalten auswirkt. Nicht alle Transaktionen im Soll sind Subtraktionen und nicht alle Transaktionen im Haben sind Additionen.

Woher wissen Sie, bei welchen Transaktionen etwas abgezogen und bei welchen etwas hinzugefügt wird? In der Buchhaltung erhöhen Belastungen die Salden von Ertrags- und Aktivkonten (z. B. Forderungen) und verringern die Salden von Aufwands- und Passivkonten (z. B. Verbindlichkeiten). Und Gutschriften erhöhen die Salden von Aufwands- und Verbindlichkeitskonten und verringern die Salden von Ertrags- und Vermögenskonten.

Posten, die in der Sollspalte zunehmen und in der Habenspalte abnehmen	Posten, die in der Habenspalte zunehmen und in der Sollspalte abnehmen
Erwartete Umsätze (wie etwa Zusagen)	Fondskonten (z. B. allgemeiner Fonds, Gebäudefonds)
Zahlungsmethoden (z. B. Bar, Kreditkarte)	–

## Hauptbuchcodes

In einem Buchhaltungssystem wird jeder Zeile in einem Hauptbuch ein Konto oder Fondskonto zugeordnet. Das Feld "Hauptbuchcode" im Transaktionsjournalobjekt dient zur Identifikation der einzelnen Konten. Wir weisen Hauptbuchcodes auf der Grundlage der Felder von Buchhaltungssätzen zu.

**Tabelle 15: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Stellen Sie sich Konten wie Kübel vor, in denen zunehmende oder abnehmende Aktivitäten gesammelt werden. Wenn beispielsweise eine zugesagte Barspende eingeht, wird sie als vom Barkonto kommend und zu einem bestimmten Konto gehend erfasst. Wenn diese Spende später dem Gebäudefonds zugeschlagen wird, wird sie vom ursprünglichen Konto abgezogen und dann dem Konto des Gebäudefonds hinzugefügt.

Accounting Subledger legt den Hauptbuchcode automatisch auf der Grundlage der folgenden Kriterien fest.



### Note

Für Transaktionsjournal-Datensätze, die mit Rückerstattungszahlungen zusammenhängen, wird das Verhalten des Hauptbuchcodes umgekehrt. Salesforce ordnet Soll-Werte dem Guthaben zu und umgekehrt, sowohl für

Einnahmen- als auch für Ausgabenarten. Mehr dazu finden Sie unter [Unterschiede zwischen Abschreibungen und Rückerstattungen](#).

## Soll- und Habeninformationen für Einnahmearten

Transaktionsjournaltyp	Soll oder Haben	Ist das Quellfeld der aktivierten Option "Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren" zugewiesen?	Mit welchem Wert wird der Hauptbuchcode aufgefüllt
Transaktion	Soll	–	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für bezahlte Beträge: Zahlungsmethode</li> <li>Für abgeschriebene Beträge: Code des Standard-Abschreibungskontos</li> </ul>
Zahlung	Haben	Ja	Code des Standard-Abgrenzungskontos
Zahlung	Haben	Nein	Fondsname
Zuweisung	Soll	–	Code des Standard-Abgrenzungskontos
Zuweisung	Haben	–	Fondsname

## Soll- und Habeninformationen für Ausgabearten

Transaktionsjournaltyp	Soll oder Haben	Ist das Quellfeld der aktivierten Option "Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren" zugewiesen?	Mit welchem Wert wird der Hauptbuchcode aufgefüllt
Transaktion	Haben	–	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für bezahlte Beträge: Zahlungsmethode</li> <li>Für abgeschriebene Beträge: Code des Standard-Abschreibungskontos</li> </ul>
Zahlung	Soll	Ja	Code des Standard-Abgrenzungskontos
Zahlung	Soll	Nein	Fondsname

Transaktionsjournaltyp	Soll oder Haben	Ist das Quellfeld der aktivierten Option "Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren" zugewiesen?	Mit welchem Wert wird der Hauptbuchcode aufgefüllt
Zuweisung	Haben	–	Code des Standard-Abgrenzungskontos
Zuweisung	Soll	–	Fondsname

Sie können für die Abstimmung mit Ihrer Buchhaltungssoftware eigene Werte konfigurieren. Wenn das Forderungskonto Ihrer Buchhaltungssoftware z. B. "Ausstehende Zusagen" heißt, konfigurieren Sie Accounting Subledger so, dass der Hauptbuchcode "Ausstehende Zusagen" lautet. Vergewissern Sie sich durch Rücksprache mit Ihrem Buchhaltungsteam, welches Fondszuweisungskonto verwendet werden soll. Geben Sie dann den Kontonamen in den Buchungssatz ein. Mehr dazu finden Sie unter [Konfigurieren der Einstellungen für Buchungssätze](#).

## Einnahmen und Ausgaben

Nach der Ausführung erstellt der Accounting Subledger-Auftrag verschiedene Soll- und Habeneinträge für Einnahmen und Ausgaben.

### Tabelle 16: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Beim Erstellen von Buchungssätzen sollten Sie den Typ – Einnahme oder Ausgabe – immer mit Ihrem Buchhaltungsteam abklären. Ebenso, wie sich die Transaktionen im Zusammenhang von Einnahmen und Ausgaben unterscheiden, sind auch die Soll- und Habenbeträge, die aus ihnen generiert werden, unterschiedlich. Sehen wir uns beispielhaft einige Transaktionsjournal-Datensätze an.

## Umsätze

Wenn Sie für einen Buchungssatz "Einnahmen" auswählen, werden für eine Transaktion über 150 USD ein Soll in Höhe von 150 USD auf Ihrem Aktivkonto und ein Haben in Höhe von 150 USD auf Ihrem Einnahmenkonto generiert.

Datum	Beschreibung	Kontotyp	Soll	Haben
15.05.2021	Spende	Vermögenswert	150,00 USD	–
15.05.2021	Spende	Einnahmen	–	150,00 USD

Datum	Beschreibung	Kontotyp	Soll	Haben
–	–	–	150,00 USD	150,00 USD

## Ausgaben

Im umgekehrten Fall, wenn Sie für einen Buchhaltungssatz "Ausgabe" auswählen, werden für die gleiche Transaktion ein Haben in Höhe von 150 USD auf dem Aktivkonto und ein Soll von 150 USD auf Ihrem Ausgabenkonto generiert.

Datum	Beschreibung	Kontotyp	Soll	Haben
15.05.2021	Spende	Vermögenswert	–	150,00 USD
15.05.2021	Spende	Ausgaben	150,00 USD	–
–	–	–	150,00 USD	150,00 USD

Wir empfehlen Ihnen, die Datensatzart eines bestehenden Buchhaltungssatzes nicht zu ändern, nachdem Sie Transaktionsjournal-Datensätze erstellt haben. Deaktivieren Sie stattdessen den vorhandenen Buchhaltungssatz, und erstellen Sie einen neuen Satz mit dem richtigen Typ.

## Einrichten von Seitenlayouts für Datensätze des Transaktionsjournals

Konfigurieren Sie Ihr eigenes Seitenlayout für das Transaktionsjournal-Objekt, um es an die Bedürfnisse Ihrer Benutzer anzupassen, und ordnen Sie es Ihren Benutzerprofilen zu.

**Tabelle 17: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Benutzerberechtigungen erforderlich	
So erstellen Sie Seitenlayouts:	Anwendung anpassen
So weisen Sie Seitenlayouts zu:	Verwalten von Profilen und Berechtigungssätzen

## Konfigurieren von Seitenlayouts

1. Navigieren Sie von den Einstellungen zum Objekt-Management im Transaktionsjournal zu **Seitenlayouts**, und klicken Sie dann auf **Neu**.
2. Geben Sie einen Namen für das Seitenlayout ein, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.

3. Es empfiehlt sich, mindestens diese Felder und alle von Ihnen hinzugefügten benutzerdefinierten Felder hinzuzufügen::
- Abgrenzungs-Journaleintrag
  - Buchungsdatum
  - Erstellt von
  - Habenbetrag
  - Kommentar
  - Sollbetrag
  - Fälligkeitstermin
  - Externe Transaktions- ID
  - Wert des Fondskontos
  - Hauptbuchcode
  - Journaltyp
  - Zuletzt geändert am
  - Zahlungsdatum
  - Zahlungsmethode
  - Transaktionsbetrag
  - Abschreibungs-Journaleintrag



### Note

Das Buchungsdatum ist das Transaktionsdatum des Transaktionsjournal-Datensatzes.

Transaction Journal Detail		Standard Buttons		Custom Buttons	
		<a href="#">Clone</a>	<a href="#">Change Record Type</a>	<a href="#">Printable View</a>	
<b>Custom Links</b> (Header visible on detail only)					
<b>Accounting Info</b>					
Accounting Model Config Name	Sample Text	Adjustment Journal Entry	<input checked="" type="checkbox"/>		
Due Date	9/30/2022	Accrual Journal Entry	<input checked="" type="checkbox"/>		
Booking Date	9/30/2022				
General Ledger Code	Sample Text				
<b>Comment</b> (Header not visible)					
Comment	Sample Text				
<b>Transaction</b>					
Transaction Amount	\$123.45	Write Off Journal Entry	<input checked="" type="checkbox"/>		
Debit Amount	\$123.45	Credit Amount	\$123.45		
Payment Method	Sample Text	Payment Date	9/30/2022		
Fund Account Value	Sample Text	External Transaction ID	Sample Text		
<b>System</b>					
Created Date	9/30/2022, 2:16 PM	Last Modified Date	9/30/2022, 2:16 PM		
Created By	Sample Text	Journal Type	Sample Text		

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Zuweisen von Seitenlayouts

1. Wenn Sie sich noch nicht auf der Seite "Seitenlayouts" befinden, wechseln Sie von den Einstellungen für das Objekt-Management für das Transaktionsjournal zu **Seitenlayouts**, und klicken Sie dann auf **Seitenlayoutzuordnung**.
2. Klicken Sie auf **Zuweisung bearbeiten**.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste **Zu verwendendes Seitenlayout** das erstellte Seitenlayout aus.
4. Wählen Sie die Zeilen zu allen Profilen aus, die Transaktionsjournal-Datensätze anzeigen können sollen.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Mehr dazu finden Sie unter [Seitenlayouts](#).

## Zahlungsmethoden

Konfigurieren Sie die Zahlungsmethoden und ihre Auswirkungen auf die Transaktionsjournal-Datensätze.

**Tabelle 18: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
Benutzerberechtigungen erforderlich	
So bearbeiten Sie das Transaktionsjournalobjekt oder richten die Buchungseinstellungen ein:	Verwalten von Accounting Subledger
So ändern Sie Auswahllisten:	Anwendung anpassen

## Hinzufügen von Zahlungsmethoden

Accounting Subledger beinhaltet keine Standardzahlungsmethoden für Transaktionsjournal-Datensätze. Fügen Sie sie zum Objekt hinzu, und vergewissern Sie sich, dass sie mit den Methoden in Ihrem Quellobjekt übereinstimmen.

1. Wechseln Sie von den Einstellungen zum Objekt-Management für das Transaktionsjournal zu **Felder & Beziehungen**.
2. Suchen Sie **Zahlungsmethode**, und wählen Sie den Eintrag aus.
3. Klicken Sie im Bereich "Auswahllistenwerte für Zahlungsmethode" auf **Neu**.
4. Geben Sie pro Zeile eine Zahlungsmethode ein.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Mehr dazu finden Sie unter [Hinzufügen oder Bearbeiten von Auswahllistenwerten](#).

## Erstellen von Journaldatensätzen für Anpassungstransaktionen

Manchmal möchten Buchhaltungsteams Änderungen der Zahlungsmethode in den Quelldatensätzen nachverfolgen. Konfigurieren Sie dazu Accounting Subledger so, dass neue Transaktionsjournal-Datensätze mit der aktualisierten Zahlungsmethode generiert werden, und klassifizieren Sie Datensätze für die zuvor generierten Buchhaltungsdaten neu.

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchungseinstellungen` ein, und wählen Sie dann **Buchungseinstellungen** aus.
2. Aktivieren Sie **Anpassungen bei Änderung der Zahlungsweise erstellen**.

Wenn Sie über Transaktionsjournal-Datensätze verfügen, die nicht erneut verarbeitet werden sollen, ziehen Sie diese Optionen in Betracht.

- Ändern Sie das Startdatum für Buchungsdatensätze auf ein in der Zukunft liegendes Datum, so dass für die vorhandenen Datensätze keine zusätzlichen Buchungsdaten generiert werden.
- Aktualisieren Sie die Zahlungsmethode in bestehenden Datensätzen mit einem Tool wie Salesforce Data Loader auf die neue Methode. Diese Option kann komplex sein, daher empfehlen wir sie nur für fortgeschrittene Administratoren und nur, nachdem Sie sie in einer Sandbox getestet haben. Siehe dazu [Wann Sie Data Loader verwenden sollten](#).

## Cashflow-Gruppierung

Konfigurieren Sie die Gruppierung von Transaktionsjournal-Datensätzen. Je nach Art der Cashflows können Sie diese nach Fondskonto oder Fondskonto und Fälligkeitsdatum identifizieren.

**Tabelle 19: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

## Erwartete Cashflow-Gruppierung

Wenn Ihre Buchhaltungsabteilung mit Fälligkeitsbuchführung arbeitet, zieht sie es unter Umständen vor, das erwartete Eintreten der Umsatzen oder der Ausgabe nachzuverfolgen. Standardmäßig teilt Accounting Subledger die Transaktionsjournal-Datensätze nur anhand der Zuweisung zu Fondskonten auf, Sie können aber auch nach Zuweisung zu Fondskonten und Fälligkeitsdatum aufteilen.

## Bezahlte Cashflow-Gruppierung

Belastungen und Gutschriften allein geben nicht unbedingt Aufschluss über die gesamte Geschichte. Sie können weitere Details anzeigen, indem Sie Transaktionsjournal-Datensätze nach bestimmten Fondskonten gruppieren. Eine solche Gruppierung ist insbesondere dann hilfreich, wenn Sie spezielle Hauptbuchcodes benötigen. Standardmäßig gruppiert Accounting Subledger nur Gutschriften für Umsätze und Belastungen für Ausgaben.



### Warnung

Wenn Sie bereits Transaktionsjournal-Datensätze erstellt haben, die nach bestimmten Fondskonten gruppiert sind, empfehlen wir Ihnen, diese Einstellung nicht rückgängig zu machen. Dadurch können Buchhaltungsdaten dupliziert werden. Deaktivieren Sie stattdessen Ihren vorhandenen Buchhaltungssatz, und erstellen Sie einen neuen. Legen Sie das Startdatum des Buchhaltungssatzes auf das aktuelle Datum fest, um die Anzahl der erneut zu verarbeitenden Datensätze einzuschränken. Aktivieren Sie dann den neuen Buchhaltungssatz.

Mehr dazu finden Sie unter [Konfigurieren der Einstellungen für Buchhaltungssätze](#).

## Zuordnungen von Buchhaltungsfeldern

Erstellen Sie Buchhaltungsfeld-Zuordnungen, um Ihre Daten in benutzerdefinierte Felder in Transaktionsjournal-Datensätzen zu übertragen.

### Tabelle 20: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Transaktionsjournal-Datensätze enthalten Standardfelder, die aus den in Frage kommenden Quellobjekten aufgefüllt werden. Wenn Ihr Buchhaltungssystem Daten benötigt, die über die Standardfelder hinausgehen, erstellen Sie benutzerdefinierte Felder und Buchhaltungsfeld-Zuordnungen in Buchhaltungssätzen, um Ihre Daten in diese benutzerdefinierten Felder zu kopieren. Beispielsweise weist Ihr Zuweisungsobjekt für Verwendungszwecke benutzerdefinierte Felder auf, die in Ihrer Organisation verschiedene Spenderkategorien darstellen. Zum Widerspiegeln dieser Aufschlüsselung in den generierten Cashflows erstellen Sie entsprechende benutzerdefinierte Felder im Transaktionsjournalobjekt.

## Zuordnungsverhalten

Das Zuordnungsverhalten steuert, ob Salesforce bei Änderungen der Quelldaten Transaktionsjournal-Datensätze erstellt:

- **Zeitpunkt:** Kopiert den Wert des Quellfelds in das Zielfeld des Transaktionsjournal-Datensatzes, wenn Accounting Subledger den Datensatz erstellt. Salesforce ignoriert alle nachfolgenden Aktualisierungen des Quellfelds und erstellt keine weiteren Transaktionsjournal-Datensätze.
- **Aktueller Wert:** Kopiert den Wert des Quellfelds in das Zielfeld des Transaktionsjournal-Datensatzes, wenn Accounting Subledger den Datensatz erstellt. Salesforce wertet nachfolgende Aktualisierungen des Quellwerts aus und erstellt entsprechend Stornierungen und andere Datensätze. Fügen Sie keine Automatisierung hinzu, die die Werte von Transaktionsjournal-Datensätzen aktualisiert. Tun Sie es trotzdem, erstellt Accounting Subledger manchmal unnötige Stornos und Transaktionsjournal-Datensätze. Erstellen Sie stattdessen ein zweites Feld außerhalb der Zuordnung von Buchhaltungsfeldern, um den Wert für Transaktionsjournal-Datensätze zu speichern, und fügen Sie diesem zweiten Feld Automatisierung hinzu. Verwenden Sie den Quellwert im Transaktionsjournal-Datensatz nur für Zuordnungen und Vergleiche. Einige Objekte, wie z. B. das Fondsobjekt, unterstützen das aktuelle Verhalten des Werts nicht.

## Kompatible Datentypen

Zugeordnete Felder müssen kompatible Datentypen aufweisen.

Datentyp des Quellfelds	Datentyp des benutzerdefinierten Felds
Kontrollkästchen	Kontrollkästchen
Währung	Währung, Zahl
Datum	Datum
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
E-Mail	E-Mail, Text, Textbereich
Zahl	Währung, Zahl
Prozent	Zahl, Prozent
Telefon	Telefon, Text, Textbereich
Auswahlliste	Auswahlliste, Auswahlliste (Mehrfachauswahl), Text, Textbereich
Auswahlliste (Kombinationsfeld)	Auswahlliste, Zeichenfolge, Textbereich
Auswahlliste (Mehrfachauswahl)	Auswahlliste (Mehrfachauswahl), Text, Textbereich
Verweis	E-Mail, Telefon, Verweis, Text, Textbereich
Textbereich	Text, Textbereich

Mehr dazu finden Sie unter [Erstellen benutzerdefinierter Felder](#) und [Erstellen von Buchhaltungsfeld-Zuordnungen](#).

# Buchhaltungssätze

Bilden Sie Ihre Finanzdaten mithilfe von Buchhaltungssätzen im Datenmodell von Accounting Subledger ab, und konfigurieren Sie Einstellungen für jedes Set, um Transaktionsjournal-Datensätze zu erzeugen.



## Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Objektmodelle für Buchhaltungssätze

Mit Buchhaltungssätzen können Sie festlegen, in welchen Objekten und Feldern Ihre Quelldaten gespeichert werden und wie daraus Transaktionsjournal-Datensätze erzeugt werden sollen. Es ist ein flexibler Ansatz, mit dem Sie Ihr Finanzdatenmodell auf ein logisches Datenmodell abbilden können, das ein bis vier Objekte unterstützt, einschließlich des Fondskonto-Objekts. Jeder Buchhaltungssatz steht für eine Reihe von Finanzdaten, wie z. B. Einnahmen aus Spenden oder Ausgaben aus Gebühren.

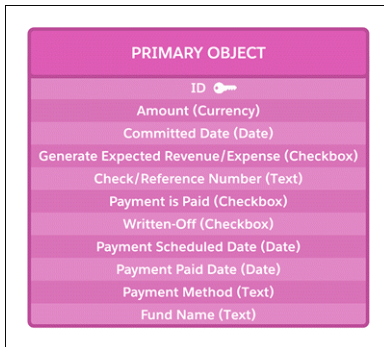
### Tabelle 21: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Für alle Objektmodelle sind ähnliche Daten erforderlich, aber abhängig von dem Objektmodell, das Sie wählen, unterscheidet sich das Quellfeld, das die benötigten Daten enthält. Details zum Zuordnen von Quellfeldern zu Feldern von Buchhaltungssätzen, einschließlich Informationen dazu, welches Quellobjekt in jedem Objektmodell das Quellfeld enthält, finden Sie unter [Abbilden Ihrer Quelldaten auf Buchhaltungssätze](#).

### Ein-Objekt-Modell

Das Ein-Objekt-Modell bietet die größte Flexibilität. Nutzen Sie es, um Ihr eigenes umfassendes benutzerdefiniertes oder Standardobjekt zu erstellen, das alle relevanten Informationen in einem einzelnen Datensatz enthält, ohne eine Objekthierarchie zu verwenden.

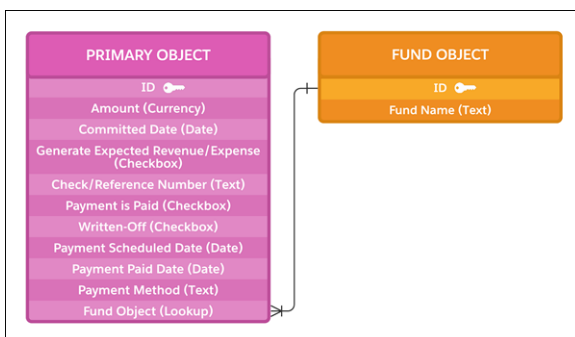


Optimal wenn: Alle erforderlichen Informationen zu einer Finanztransaktion, einschließlich der Fondsinformationen, befinden sich im primären Objekt, und jeder Datensatz ist mit einem einzelnen Fonds verknüpft.

## Zwei-Objekt-Modell

Das Zwei-Objekt-Modell ist dem Ein-Objekt-Modell ähnlich, mit dem Unterschied, dass es die Informationen zum Fondskonto in einem separaten, verknüpften Datensatz erwartet.

Das primäre Objekt enthält alle weiteren erforderlichen Daten zu einer Finanztransaktion. Es ist dafür ausgelegt, den Fondskonto-Datensatz nachzuschlagen (in diesem Diagramm als Fondsobjekt dargestellt).



Das Zwei-Objekt-Modell ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Fondsinformationen in mehreren Datensätzen. Nehmen wir beispielsweise an, Sie verfügen über einen Fonds mit dem Namen Sportler-Stipendienfonds. Anstatt diese Informationen wieder und wieder für jeden Datensatz einzugeben, können Sie auf einen einzelnen Datensatz verweisen, der die Fondsinformationen enthält. Alle generierten Transaktionsjournal-Datensätze verwenden die Fondsinformationen aus dem verknüpften Datensatz. Ein weiteres gängiges Beispiel ist ein Konto für allgemeine Ausgaben.

Optimal wenn: Alle erforderlichen Finanzinformationen, mit Ausnahme der Fondsinformationen, befinden sich im primären Objekt, und die Fondsinformationen sind in einem einzelnen Datensatz gespeichert, der über eine Nachschlagebeziehung mit dem primären Objekt verknüpft ist.

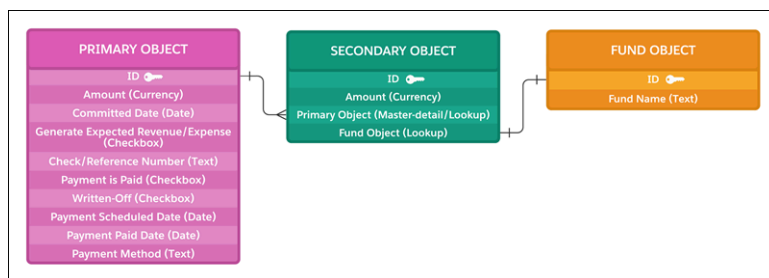
**Note**

Wenn Sie mehrere Währungen verwenden, geben Sie dieselbe Währung für das primäre und sekundäre Objekt an. Andernfalls könnte Accounting Subledger ungenaue Transaktionsjournal-Datensätze erzeugen.

## Drei-Objekt-Modell

Der Zweck der beiden anderen Objekte in diesem Modell besteht darin, mithilfe eines Zuweisungsobjekts eine Aufteilung zwischen einem oder mehreren Fonds zu ermöglichen.

Wie beim Zwei-Objekt-Modell befinden sich auch beim Drei-Objekt-Modell die meisten Informationen im Datensatz des primären Objekts. Das sekundäre Objekt schlägt einen bestimmten Fondsobjekt-Datensatz nach und gibt den diesem Fonds zugewiesenen Betrag an.



Optimal wenn: Sie haben eine einzelne Transaktion, die Sie manchmal auf mehrere Fonds aufteilen möchten. Alle erforderlichen Finanzinformationen, mit Ausnahme der Fondsinformationen, befinden sich im primären Objekt. Das sekundäre Objekt stellt eine Zuordnung zu einem bestimmten Fonds dar, einschließlich des Betrags.

**Note**

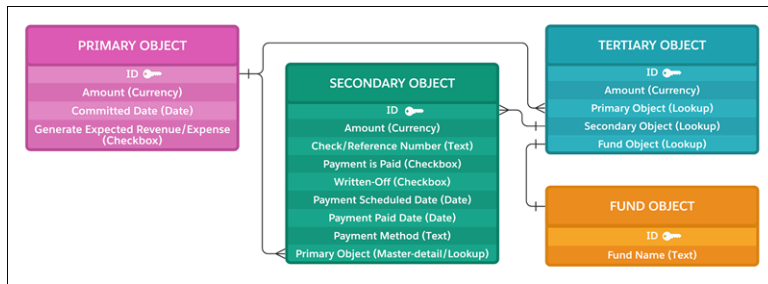
Wenn Sie mehrere Währungen verwenden, geben Sie dieselbe Währung für einen bestimmten Primärobjekt-Datensatz und alle seine Bezugsdatensätze an. Andernfalls könnte Accounting Subledger ungenaue Transaktionsjournal-Datensätze erzeugen.

## Vier-Objekt-Modell

Das Vier-Objekt-Modell nimmt komplexe Strukturen mit mehreren Zahlungen oder Ausgaben auf, die in einem einzelnen Datensatz zusammengefasst werden.

In einem Vier-Objekt-Modell stellt das primäre Objekt eine Zusammenfassung der gesamten finanziellen Verpflichtung dar. Das sekundäre Objekt stellt die einzelnen Transaktionen dar. Im Vier-Objekt-Modell bestehen Fondszuweisungen zum sekundären Objekt. Das tertiäre Objekt, das diese Zuweisungen darstellt, gibt sowohl einen Betrag für

die Zuweisung als auch den Fonds an, dem sie zugeordnet ist. Das Fondsobjekt stellt einen Fondskonto-Datensatz dar.



Optimal wenn: Eine komplexe Datensatzstruktur wird in einem einzelnen übergeordneten Primärobjekt-Datensatz zusammengefasst, mit mehreren zugehörigen Zahlungstypen, die auf ein oder mehrere Fondskonten aufgeteilt sind. Zum Beispiel wenn Ihre Einrichtung Spenden als Gruppen von zusammenhängenden Transaktionen verwaltet, wie z. B. wiederkehrende Spenden oder in Raten aufgeschlüsselte Zusagen.



### Note

Wenn Sie mehrere Währungen verwenden, geben Sie dieselbe Währung für einen bestimmten Primärobjekt-Datensatz und alle seine Bezugsdatensätze an. Andernfalls könnte Accounting Subledger ungenaue Transaktionsjournal-Datensätze erzeugen.

## Abbilden Ihrer Quelldaten auf Buchhaltungssätze

Wählen Sie aus, welche Felder der Quelldatensätze für die Erstellung von Transaktionsjournal-Datensätzen verwendet werden sollen, indem Sie sie Feldern von Buchhaltungssätzen zuordnen.

**Tabelle 22: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So richten Sie Buchhaltungssätze ein:	Verwalten von Accounting Subledger

Bevor Sie mit der Einrichtung von Buchhaltungssätzen beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Werte in Ihren Quelldatensätzen die zulässige Größe in den Zielfeldern des Transaktionsjournalobjekts nicht überschreiten. Beispielsweise kann ein Feld vom Typ "Langer Textbereich" Werte enthalten, die zu groß sind, um in einem gewöhnlichen Textfeld gespeichert zu werden. Derartige Werte verursachen Fehler bei der Ausführung des

Accounting Subledger-Auftrags. Vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass die Quellfelder, die Sie den Buchhaltungssätzen zuordnen wollen, vorhanden sind und den erwarteten Typ haben. Ihr Quellobjekt muss beispielsweise ein Feld vom Typ "Datum" aufweisen, damit es dem Zahlungsdatum des Buchhaltungssatzes zugeordnet werden kann.

Beispiele für die Konfiguration von Buchhaltungssätzen finden Sie unter [Buchhaltungssatz-Beispielkonfigurationen](#).

## Angeben der Quellobjekte

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
2. Geben Sie einen Namen für Ihren Buchhaltungssatz ein.
3. Wählen Sie die Anzahl der Quellobjekte ausgehend von dem für den Buchhaltungssatz gewünschten Objektmodell aus. Mehr dazu finden Sie unter [Objektmodelle für Buchhaltungssätze](#).
4. Wählen Sie das primäre Objekt und weitere Objekte nach Bedarf aus, und beachten Sie dabei diese Anforderungen.
  - Jedes nach dem primären Objekt ausgewählte Objekt muss mit den zuvor ausgewählten Objekten in Beziehung stehen.
  - Das sekundäre Objekt muss in einer Nachschlage- oder einer Master-Detail-Beziehung zum primären Objekt stehen.
  - Das tertiäre Objekt muss in einer Nachschlage- oder einer Master-Detail-Beziehung sowohl zum primären als auch zum sekundären Objekt stehen.
  - Das Objekt, das Sie als Fondsobjekt auswählen, muss eine Nachschlagebeziehung zum Fondsobjekt des Tertiärobjects haben und ist immer das letzte Objekt, das Sie auswählen.
  - Sie können ein Objekt nur ein Mal auswählen. Wenn Sie zum Beispiel das Account-Objekt dem primären Objekt zuordnen, können Sie es nicht für ein anderes Objekt auswählen.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.

## Angeben der Quellfelder


Ordnen Sie als Nächstes die Felder jedes Quellobjekts den Zielfeldern des Buchhaltungssatzes zu.

1. Wenn Sie nicht bereits einen Buchhaltungssatz bearbeiten, geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.

2. Klicken Sie neben dem zu konfigurierenden Buchhaltungssatz auf ▾, und wählen Sie dann **Bearbeiten** aus.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie den Namen des Feldes im Quellobjekt aus, das die Daten enthält. Der erwartete Datentyp wird in Klammern angegeben, z. B. (Datum) oder (Kontrollkästchen). In der Auswahlliste werden nur die Quellfelder aufgeführt, die diesem Datentyp entsprechen.

Feld im Buchhaltungssatz	Zweck
Betrag (Modell mit einem oder zwei Objekten)	Der Einnahmen- oder Aufwandsbetrag des Hauptobjekts.
Betrag (Modell mit drei Objekten)	Der Ertrags- oder Aufwandsbetrag des primären Objekts und der Zuweisungsbetrag des sekundären Objekts.
Betrag (Modell mit vier Objekten)	Der Gesamtbetrag des primären Objekts, der Ertrags- oder Aufwandsbetrag des sekundären Objekts und der Zuweisungsbetrag des tertiären Objekts.
Prüfungs-/Referenznummer	Die Scheck- oder Referenznummer, die aufgezeichnet wird, wenn der Datensatz als bezahlt oder abgeschrieben markiert wird. Vergewissern Sie sich, dass der Quelldatenwert kürzer oder gleich 40 Zeichen ist.
Datum der Zusage	Das Datum, an dem der Ertrag oder Aufwand erstmals zugesagt wird. Bleibt es leer, ist der Standardwert das Ausführungsdatum des Accounting Subledger-Auftrags.
Fondsname	Der Name des Fondskontos, dem der Ertrag oder Aufwand zugeordnet ist. Es kann auch eine Kontonummer sein. Salesforce verwendet diesen Wert als den Hauptbuchcode. Achten Sie darauf, dass der Wert der Quelldaten höchstens 100 Zeichen lang ist.

Feld im Buchhaltungssatz	Zweck
Erwartete Einnahmen/Ausgaben generieren	<p>Steuert, ob bei der Erstellung von Transaktionsjournal-Datensätzen Fälligkeitsbuchführung oder das Zuflussprinzip angewendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie dieses Kontrollkästchen im Quelldatensatz ausgewählt ist, erstellt Salesforce Datensätze sowohl für geplante als auch für bezahlte Einnahmen und Ausgaben.</li> <li>• Wenn dieses Kontrollkästchen im Quelldatensatz deaktiviert ist, erstellt Salesforce nur Datensätze für bezahlte Einnahmen und Ausgaben.</li> </ul> <p>Standardmäßig ist dieser Wert deaktiviert.</p>
Zahlung ist bezahlt	Bei bestehender Aktivierung wurde der Quelldatensatz als bezahlt markiert.
Zahlungsmethode	Die verwendete Zahlungsmethode. Vergewissern Sie sich, dass der Wert der Quelldaten höchstens 255 Zeichen lang ist.
Wertstellung	Das Datum, an dem der Datensatz bezahlt wurde.
Geplantes Datum	Das Datum, an dem der Datensatz planmäßig bezahlt wird.


Feld im Buchhaltungssatz	Zweck
Transaktionsdatum	<p>Das Datum, an dem der Ertrag oder Aufwand erwartet, erhalten oder angepasst wird. Die erforderliche Zuordnung hängt von der Art des Ertrags oder Aufwands und dem Objektmodell ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezahlte Einnahme oder Ausgabe: Ordnen Sie im Vier-Objekt-Modell ein zusätzliches Transaktionsdatum für das sekundäre Objekt zu. Salesforce verwendet dieses Datum nur für diese Zahlung oder Ausgabe. Andernfalls verwendet es für alle Quelldatensätze ein einzelnes Feld für das Transaktionsdatum. Ordnen Sie in allen anderen Objektmodellen das Transaktionsdatum für das primäre Objekt zu.</li> <li>• Erwartete Einnahme oder Ausgabe: Für alle Objektmodelle verwendet Salesforce das Transaktionsdatum, das Sie für das primäre Objekt für alle Quelldatensätze zugeordnet haben.</li> </ul> <div data-bbox="824 863 1468 1503" style="background-color: #f0f0f0; padding: 10px;"> <p> <b>Note</b>  Wenn Sie dem Feld "Transaktionsdatum" eigene Daten zugeordnet haben, raten wir, die Automatisierungstools so zu konfigurieren, dass sie dieses Datum in Ihren Quelldatensätzen in Reaktion auf andere Änderungen entsprechend einstellen. Sie können zum Beispiel Process Builder oder Flow Builder verwenden, um das Transaktionsdatum auf das aktuelle Datum zu aktualisieren, wenn jemand einen Datensatz erstellt oder das Zahlungsdatum aktualisiert. Andernfalls legt Salesforce das Transaktionsdatum auf das Datum fest, an dem der geplante Buchhaltungsauftrag ausgeführt wird.</p> </div>
Abgeschrieben	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, wurde der Quelldatensatz als abgeschrieben markiert. Standardmäßig ist dieser Wert deaktiviert.</p>

## Konfigurieren der Einstellungen für Buchhaltungssätze

Nachdem Sie die Quellfelder den Zielfeldern der Buchhaltungssätze zugeordnet haben, konfigurieren Sie, wie Accounting Subledger Transaktionsjournal-Datensätze für die einzelnen Buchhaltungssätze erzeugt.

**Tabelle 23: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So richten Sie Buchhaltungseinstellungen ein:	Verwalten von Accounting Subledger

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche **Buchhaltungssätze** ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
2. Klicken Sie neben dem zu konfigurierenden Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Bearbeiten** aus.
3. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf der folgenden Seite auf **Weiter**.
4. Konfigurieren Sie diese Einstellungen.

Feld	Beschreibung
Buchhaltungssatztyp	Gibt an, ob der Buchhaltungssatz Transaktionsjournal-Datensätze vom Einnahmen- oder Ausgabentyp generiert.
Startdatum des Buchhaltungsdatensatzes	Filtert die zu verarbeitenden Quelldatensätze auf der Grundlage des Datums. Accounting Subledger berücksichtigt nur Datensätze, die an oder nach diesem Datum erstellt wurden.
Ausführungsreihenfolge	Bestimmt die Reihenfolge, in der Buchhaltungssätze ausgeführt werden. Accounting Subledger wendet diese Nummer in aufsteigender Reihenfolge an und verarbeitet Buchhaltungssätze mit einer leeren Ausführungsreihenfolge zuletzt. Wenn mehrere Sätze mit derselben Ausführungsreihenfolge vorhanden sind, sortieren wir in aufsteigender Reihenfolge nach dem Entwicklernamen.
Code des Standard-Abgrenzungskontos	Der Code für das Standard-Abgrenzungskonto des Systems. Mehr dazu finden Sie unter <a href="#">Hauptbuchcodes</a> .
Code des Standard-Abschreibungskontos	Der Code des Buchhaltungssystems für die abgeschriebenen Zahlungen. Mehr dazu finden Sie unter <a href="#">Hauptbuchcodes</a> .

Feld	Beschreibung
Erwartete Cashflow-Gruppierung	Legt fest, ob Accounting Subledger Transaktionsjournal-Datensätze nach Fondskonto oder nach einer Kombination aus Fondskonto und Fälligkeitsdatum gruppiert. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich nicht auf bestehende Datensätze aus, sondern nur auf Datensätze, die nachträglich erstellt oder storniert wurden. Mehr dazu finden Sie unter <a href="#">Cashflow-Gruppierung</a> .
Bezahlte Cashflow-Gruppierung	Bestimmt den Detailgrad für generierte Datensätze des Transaktionsjournals: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Zusammenfassung gruppieren: Accounting Subledger teilt nur Gutschriften für Einnahmen und Belastungen für Ausgaben nach Fondskonten auf.</li> <li>• Nach Fondskonto gruppieren: Accounting Subledger teilt alle Transaktionsjournal-Datensätze nach Fondskonten auf. Anschließend werden Sekundärdatensätze für Zahlungstyp-Datensätze, aber nicht für Datensätze vom Typ Transaktion erstellt.</li> </ul> <p>Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf bestehende Datensätze aus. Wir empfehlen daher, diese Änderung nicht vorzunehmen, wenn bereits Buchhaltungsdaten erstellt wurden. Mehr dazu finden Sie unter <a href="#">Cashflow-Gruppierung</a>.</p>

- Wählen Sie die Bedingungslogik aus, um zu bestimmen, welche Datensätze verarbeitet werden sollen:
  - **Alle Bedingungen sind erfüllt (AND):** Datensätze, die alle Kriterien erfüllen.
  - **Eine der Bedingungen ist erfüllt (OR):** Datensätze, die mindestens ein Kriterium erfüllen.
  - **Keine der Bedingungen ist erfüllt:** Alle Datensätze mit Ausnahme der Datensätze, die eines der Kriterien erfüllen.
- Legen Sie die Kriterien nach Bedarf fest:
  - **Ressource:** Felder aus dem primären Objekt des Buchhaltungssatzes. Bei Formelfeldern ruft Salesforce bei der Verarbeitung der Formel nicht die aktuellen Werte, sondern die Werte ab, die zuletzt an das Datenverarbeitungsmodul gesendet wurden. Zum Vermeiden von Unstimmigkeiten raten wir von der Verwendung von Formelfeldern ab, die sich auf Zeitgrenzen stützen. In der Dropdownliste sind

nicht alle Felder aufgeführt. Mehr dazu finden Sie unter [Accounting Subledger: Einschränkungen](#).

- **Operator:** Wie der Feldwert ausgewertet werden soll.
  - **Wert:** Der auszuwertende Feldwert, abhängig vom ausgewählten Feld. Die möglichen Werte für ein Kontrollkästchen sind zum Beispiel Wahr oder Falsch, und numerische Werte sind Zahlen.
7. Wählen Sie im Primärobjekt die zu verarbeitenden Datensatztypen aus. Bei diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
  8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Beispiel für Kriterieneinstellungen

Arbeiten Sie ein Beispiel für Kriterieneinstellungen durch, um Transaktionsjournal-Datensätze nur für bestimmte Arten von Gebühren zu erstellen.

In diesem Fall möchten Sie Transaktionsjournal-Datensätze nur für nicht bezahlte Bewerbergebühren erstellen, die am 31. Dezember 2023 fällig sind. Sie stellen diese Informationen mit diesen Feldern des primären Objekts dar:

- Kontrollkästchen "Applicant Fees" (Bewerbergebühren)
- Kontrollkästchen "Paid" (Bezahlt)
- Feld "Fälligkeitstermin)

Konfigurieren Sie die Kriterieneinstellungen folgendermaßen:

- Alle Bedingungen sind erfüllt (AND)
- Bedingung 1:
  - Ressource: Applicant Fees (Bewerbergebühren)
  - Operator: Gleich
  - Wert: Wahr
- Bedingung 2:
  - Ressource: Gebührenpflichtig
  - Operator: Gleich
  - Wert: Falsch
- Bedingung 3:
  - Ressource: Fälligkeitstermin
  - Operator: Kleiner als
  - Wert: 31. Dez. 2023

## Erstellen von Buchhaltungsfeld-Zuordnungen

Generieren von Finanzdaten mit Buchhaltungsfeld-Zuordnungen über die standardmäßigen Transaktionsjournal-Datensatzfelder hinaus.


**Tabelle 24: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So richten Sie Zuordnungen von Buchhaltungsfeldern ein:	Verwalten von Accounting Subledger

Bevor Sie mit dem Erstellen von Buchhaltungsfeld-Zuordnungen beginnen, sollten Sie einige Dinge beachten:

- In einem Buchhaltungssatz können bis zu 10 Buchhaltungsfeld-Zuordnungen erstellt werden.
- Die in aktiven Buchhaltungssätzen verwendeten Buchhaltungsfeld-Zuordnungen können weder bearbeitet noch gelöscht werden. Mehr dazu finden Sie unter [Verwalten von Buchhaltungssätzen](#).
- Beim Löschen eines Buchhaltungssatzes mithilfe der API oder beim Ändern seines Objektmodells werden auch alle zugehörigen Buchhaltungsfeld-Zuordnungen gelöscht.
- Sie müssen die benutzerdefinierten Felder erstellen und hinzufügen, die als Zielfelder für das Transaktionsjournal-Objekt verwendet werden sollen. Mehr dazu finden Sie unter [Erstellen benutzerdefinierter Felder](#).

So erstellen Sie Buchhaltungsfeld-Zuordnungen:

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
2. Klicken Sie neben dem Buchhaltungssatz, dem Sie eine Buchhaltungssatz-Zuordnung hinzufügen möchten, auf , und wählen Sie dann **Anzeigen** aus.
3. Klicken Sie auf **Neue Buchhaltungsfeld-Zuordnung**.
4. Wählen Sie das Quellobjekt aus, aus dem Daten kopiert werden sollen. In der Dropdownliste sind nur die Quellobjekte aufgeführt, die Sie in das Objektmodell des zugehörigen Buchhaltungssatzes aufgenommen haben.
5. Wählen Sie das Quellfeld aus, aus dem Daten kopiert werden sollen.

6. Wählen Sie ein Transaktionsjournal-Zielfeld aus, in das Sie die Daten kopieren möchten. Das Zielfeld muss diese Anforderungen erfüllen:
  - Sein Datentyp stimmt mit dem ausgewählten Quellfeld überein. Mehr dazu finden Sie unter [Kompatible Datentypen](#).
  - Es wird in keiner anderen Zuordnung von Buchhaltungsfeldern innerhalb desselben Buchhaltungssatzes verwendet.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie ein Zuordnungsverhalten aus.

Wenn Sie "Aktueller Wert" auswählen, fügen Sie keine Automatisierung hinzu, die die Werte von Transaktionsjournaldatensätzen aktualisiert. Tun Sie es trotzdem, erstellt Accounting Subledger manchmal unnötige Stornos und Transaktionsjournal-Datensätze. Erstellen Sie stattdessen ein zweites Feld außerhalb der Zuordnung von Buchhaltungsfeldern, um den Wert für Transaktionsjournal-Datensätze zu speichern, und fügen Sie diesem zweiten Feld Automatisierung hinzu. Verwenden Sie den Quellwert im Transaktionsjournal-Datensatz nur für Zuordnungen und Vergleiche. Einige Objekte, wie z. B. das Fondsobjekt, unterstützen das aktuelle Verhalten des Werts nicht.

## Verwalten von Buchhaltungssätzen


Wenn Sie die Konfiguration der Buchhaltungssätze abgeschlossen haben, aktivieren Sie sie. Nach der Aktivierung können Sie das Objektmodell nicht mehr ändern, aber Sie können es deaktivieren, um seine anderen Einstellungen zu ändern.

**Tabelle 25: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So verwalten Sie Buchhaltungssätze:	Verwalten von Accounting Subledger

Nur Administratorbenutzer können Buchhaltungssätze aktivieren und deaktivieren.


## Buchhaltungssätze aktivieren

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
2. Klicken Sie neben dem zu konfigurierenden Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Aktivieren** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Da bei der Aktivierung von Buchhaltungssätzen Anfragen zur Datenvalidierung und -erstellung an das Datenverarbeitungsmodul gesendet werden, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Bearbeiten oder Deaktivieren von Buchhaltungssätzen

Zum Aktivieren von Buchhaltungssätzen deaktivieren Sie diese zunächst. Die zu einem aktiven Buchhaltungssatz gehörenden Buchhaltungsfeld-Zuordnungen können weder bearbeitet noch gelöscht werden. Salesforce ignoriert die Quelldatensätze deaktivierter Buchhaltungssätze beim Erstellen von Buchhaltungsdaten. Aktivieren Sie die Buchhaltungssätze wieder, nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben. Wie bei anderen wichtigen Änderungen empfiehlt es sich, Ihre Änderungen vor der Bereitstellung zunächst in einer Sandbox zu testen.

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
2. Klicken Sie neben dem zu konfigurierenden Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Deaktivieren** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Da bei der Deaktivierung von Buchhaltungssätzen Anfragen zur Datenvalidierung an das Datenverarbeitungsmodul gesendet werden, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

4. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann **Bearbeiten**.
5. Nehmen Sie Ihre Bearbeitungen vor, und speichern Sie sie anschließend.
6. Klicken Sie auf der Seite "Buchhaltungssätze" neben dem zu aktivierenden Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Aktivieren** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

## Überlegungen zum Löschen oder Zusammenführen von Primärobjekt-Datensätzen

Das Löschen oder Zusammenführen von Datensätzen, die als primäre Objekte in Buchhaltungssätzen verwendet werden, löst keine Stornierungen aus.

**Tabelle 26: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

- Salesforce erkennt nicht, wenn jemand in Buchhaltungssätzen verwendete primäre Objektdatensätze löscht. Daher erstellt Accounting Subledger keine Journaldatensätze für

Stornotransaktionen. Zum Gewährleisten der Datenintegrität ist es ratsam, die Benutzer am Löschen solcher Datensätze zu hindern. Sie können z. B. die Löschberechtigung aus ihrem Profil oder aus dem Berechtigungssatz für das betreffende Objekt entfernen. Accounting Subledger unterstützt Löschungen für alle anderen Objektdatensätze, die in Buchhaltungssätzen verwendet werden.

- Wenn Sie Datensätze zusammenführen, entfernt Salesforce den doppelten Datensatz.

Informationen zu Stornierungen finden Sie unter [Negative Zahlungs- oder Ausgabenbeträge \(Stornierungen\)](#).

## Buchhaltungssatz-Beispielkonfigurationen

Arbeiten Sie die empfohlenen Zuordnungen zu Buchhaltungssätzen für häufige Anwendungsfälle durch.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes für Anwerbungs- und Aufnahmegebühren

Für Bildungseinrichtungen besteht ein wichtiger Teil ihrer Aufgabe darin, Lernende während ihrer Bewerbung und Immatrikulation an einer bestimmten Schule zu unterstützen. Gleich ob klassischer Campus oder Online-Unterricht – und insbesondere im Hochschulbereich – arbeiten diese Einrichtungen mit potenziellen und eingeschriebenen Studenten während des gesamten Bewerbungs- und Zulassungszyklus zusammen.

**Tabelle 27: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
Benutzerberechtigungen erforderlich	
So richten Sie Buchhaltungssätze ein:	Verwalten von Accounting Subledger

Dimitri ist Leiter der Zulassungsabteilung an der Astro University. Für die Interaktion der Studierenden mit seinem Büro verwendet er Salesforce, um die Gebühren für die

Bewerbung und Einschreibung an der Universität zu verarbeiten. Accounting Subledger hilft ihm dabei, den Geldfluss genau zu verfolgen, damit die Finanzabteilung von Astro über alle Informationen verfügt, die für den finanziellen Abgleich in jedem Schuljahr erforderlich sind. Folgen Sie Dimitri bei der Konfiguration eines Buchhaltungssatzes, um Finanzdatensätze zum Verfolgen der eingehenden Studiengebühren zu generieren.

### Anforderung

- Benutzerdefiniertes Objekt für Anmeldegebühren wie z. B. die Einschreibegebühr. In dieser Konfiguration hat Dimitri das benutzerdefinierte Objekt "Bewerbungsgebühr" erstellt.

1. Planen Sie die Zuordnung der Buchhaltungsfelder, indem Sie diese Tabelle ausfüllen.



#### Note

Dimitri ordnete die Felder auf Grundlage seines benutzerdefinierten Objekts für die Bewerbungsgebühr zu, jedoch können Sie jedes benutzerdefinierte Objekt zur Erfassung von Gebühren verwenden.

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Dimitris Feld "Bewerbungsgebühr"	Ihr Feld "Bewerbungsgebühr"	Weitere Überlegungen
Betrag	Währung	Gebührenbetrag		–
Datum der Zusage	Datum	Bewerbungsdatum		–
Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren	Kontrollkästchen	Künftige Gebühr?		–
Transaktionsdatum (optional)	Datum	–		–
Scheck-/ Referenznummer (optional)	Text	ID-Code der Bewerbung		–
Zahlung ist bezahlt	Kontrollkästchen	Gebühr bezahlt?		–
Abgeschrieben	Kontrollkästchen	Gebühr rückerstattet?		–
Geplantes Zahlungsdatum	Datum	Fälligkeitstermin		Muss einen Wert in Ihrem Objekt aufweisen, wenn "Zahlung ist bezahlt" deaktiviert ist.

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Dimitris Feld "Bewerbungsgebüh"	Ihr Feld "Bewerbungsgebüh"	Weitere Überlegungen
Wertstellung	Datum	Zahlungsdatum		Muss einen Wert in Ihrem Objekt aufweisen, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>"Zahlung ist bezahlt" ausgewählt ist.</li> <li>"Abgeschrieben" ausgewählt ist.</li> </ul>
Zahlungsmethode	Text	Zahlungsmethode		–
Fondsname	Text	Fondsname		Muss einen Wert in Ihrem Objekt aufweisen.

- Wechseln Sie aus den Verwaltungseinstellungen für das Objekt, dessen Felder Transaktionsjournal-Datensätzen zugeordnet werden sollen, zu **"Felder & Beziehungen"**.
  - Vergewissern Sie sich für jedes Feld in der vorstehenden Tabelle, dass Ihr benutzerdefiniertes Objekt ein Feld eines Typs hat, der mit dem entsprechenden Feld des Transaktionsjournals übereinstimmt. Zum Beispiel muss das Feld, das dem Datum der Zusage zugeordnet werden soll, vom Typ "Datum" sein.
  - Wenn in Ihrem benutzerdefinierten Objekt ein Pflichtfeld fehlt oder ein Feld eines anderen Typs vorhanden ist, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Feld. Siehe dazu [Verwalten benutzerdefinierter Objekte](#).
- Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
- Klicken Sie auf **Neu**.
- Füllen Sie diese Felder aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Feld	Wert
Name	Geben Sie den Namen Ihres Buchhaltungssatzes ein. In dieser Konfiguration nennt Dimitri ihn "Bewerbungsgebühren".
Anzahl der Objekte	Wählen Sie <b>1 Objektmodell</b> aus.
Primäres Objekt	Wählen Sie das Objekt "Gebühr" aus. In dieser Konfiguration verwendet Dimitri das benutzerdefinierte Objekt "Bewerbungsgebühr".

6. Wählen Sie anhand der in Schritt 1 ausgefüllten Tabelle auf der Seite "Neuer Buchhaltungssatz" Werte aus , und klicken Sie dann auf **Weiter**. So sieht Dimitris Zuordnung aus.

7. Füllen Sie diese Felder aus, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.

Feld	Wert
Buchhaltungssatztyp	Wählen Sie <b>Einnahmen</b> aus.
Startdatum des Buchhaltungsdatensatzes	Wählen Sie das früheste Datum aus, ab dem Accounting Subledger Datensätze verarbeiten soll.
Code des Standard-Abgrenzungskontos	Geben Sie den Namen des Fonds ein, der für künftige Gebühren verwendet werden soll.
Code des Standard-Abschreibungskontos	Geben Sie den Namen des Fonds ein, der für erstattete Gebühren verwendet werden soll.
Erwartete Cashflow-Gruppierung	Wählen Sie zum Anzeigen der erwarteten zukünftigen Gebühren <b>Nach Fondskonto und Fälligkeitsdatum gruppieren</b> aus.

8. Klicken Sie auf der Seite "Buchhaltungssätze" neben dem von Ihnen erstellten Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Aktivieren** aus.

## Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes für Revenue Cloud

Für Organisationen mit komplexen Produktkatalogen und Preisstrukturen sind Aktivitäten wie die Erstellung von Angeboten, die Rechnungsstellung an Kunden und die Einziehung von Zahlungen von entscheidender Bedeutung. Unabhängig von ihrer Branche verwalten diese Unternehmen viele verschiedene Arten von Datensätzen in Salesforce, da sie große Mengen von Transaktionen buchen, genehmigen und empfangen.

**Tabelle 28: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So richten Sie Buchhaltungssätze ein:	Verwalten von Accounting Subledger

Clarissa ist Verkaufsleiterin bei Ursa Major Solar. Während ihre Vertriebsmitarbeiter potenzielle Kunden zur Kaufzusage bewegen, verwendet sie Salesforce, um Verkaufsangebote und Rechnungen zu erfassen, sobald diese in anerkannte Einnahmen umgewandelt werden. Accounting Subledger hilft ihr, den Geldfluss genau zu verfolgen, damit die Buchhaltungsabteilung von Ursa Major am Ende des Quartals über alle Informationen verfügt, die für den Abgleich der Bücher erforderlich sind. Folgen Sie Clarissa bei der Konfiguration eines Buchhaltungssatzes zur Erstellung von Finanzdaten für diese umsatzgenerierenden Datensätze.

### Anforderung

- Die Objekte "Rechnung", "Auftrag" oder "Zahlung", die in Salesforce CPQ oder Salesforce Billing enthalten sind.

- Planen Sie die Zuordnung der Buchhaltungsfelder, indem Sie diese Tabelle ausfüllen.



#### Note

Clarissa hat die Felder auf Grundlage der Objekte in Revenue Cloud zugeordnet. Sie können jedoch jedes Standard- oder benutzerdefinierte Objekt zuordnen, das Sie zur Nachverfolgung von Datensätzen zur Umsatzgenerierung einsetzen.

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Feld "Rechnung"	Feld "Auftrag"	Feld "Zahlung"	Ihr Feld
Betrag	Währung	Gesamtbetrag (einschließlich Steuern)	Auftragsbetrag	Betrag	
Datum der Zusage	Datum	Rechnungsdatum	Auftragsdatum	Zahlungsdatum	
Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren	Kontrollkästchen	Inkassobeträge halten	Jetzt in Rechnung stellen	Gebührenpflichtig	

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Feld "Rechnung"	Feld "Auftrag"	Feld "Zahlung"	Ihr Feld
Transaktionsdatum	Datum	Rechnungsbuchungsdatum	–	–	
Prüfungs-/Referenznummer	Text	–	Auftrags-ID	Schecknummer	
Zahlung ist bezahlt	Kontrollkästchen	Gebührenpflichtig	Gebührenpflichtig	Gebührenpflichtig	
Abgeschrieben	Kontrollkästchen	Rückerstattung	Rückerstattet	Rückerstattet	
Geplantes Zahlungsdatum	Datum	Rechnungsdatum	Auftragsdatum	Zahlungsdatum	
Wertstellung	Datum	Rechnungsdatum	Auftragsdatum	Zahlungsdatum	
Zahlungsmethode	Text	Zahlungsmethode	Zahlungsmethode	Zahlungsmethode	
Fondsname	Text	Abteilung	Abteilung	Abteilung	

- Wechseln Sie aus den Verwaltungseinstellungen für das Objekt, dessen Felder Transaktionsjournal-Datensätzen zugeordnet werden sollen, zu "**Felder & Beziehungen**".
  - Vergewissern Sie sich für jedes Feld in der vorstehenden Tabelle, dass Ihr benutzerdefiniertes Objekt ein Feld eines Typs hat, der mit dem entsprechenden Feld des Transaktionsjournals übereinstimmt. Zum Beispiel muss das Feld, das dem Datum der Zusage zugeordnet werden soll, ein Datumsfeld sein.
  - Wenn in Ihrem benutzerdefinierten Objekt ein Pflichtfeld fehlt oder ein Feld eines anderen Typs vorhanden ist, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Feld. Siehe dazu [Verwalten benutzerdefinierter Objekte](#).
- Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Buchhaltungssätze` ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
- Klicken Sie auf **Neu**.
- Füllen Sie diese Felder aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Feld	Wert
Name	Geben Sie den Namen Ihres Buchhaltungssatzes ein. In diesem Beispiel nennt Clarissa ihn "Rechnungen".
Anzahl der Objekte	Wählen Sie <b>1 Objektmodell</b> aus.
Primäres Objekt	Wählen Sie das Objekt "Gebühr" aus. In dieser Konfiguration verwendet Clarissa das Objekt "Rechnung", "Auftrag" oder "Zahlung".

6. Wählen Sie anhand der in Schritt 1 ausgefüllten Tabelle auf der Seite "Neuer Buchhaltungssatz" Werte aus , und klicken Sie dann auf **Weiter**. So sehen Clarissas Zuordnungen für die einzelnen Objekte aus.

## Step 2 of 3 : Edit Accounting Set Invoices | Active

Select the Source Field for each required data point in your chosen object structure below. Once your selections have been made, click the Save button.

### Invoice [blng\_\_Invoice\_\_c]

\* Amount (Currency) ⓘ

Total Amount (With Tax) [blng\_\_TotalAmount\_\_c]

\* Committed Date (Date) ⓘ

Invoice Date [blng\_\_InvoiceDate\_\_c]

\* Generate Expected Revenue/Expense (Checkbox) ⓘ

Hold Collections [HoldCollections\_\_c]

Transaction Date (Date) ⓘ

Invoice Posted Date [blng\_\_InvoicePostedDate\_\_c]

Check/Reference Number (Text) ⓘ

Select a value

\* Payment is Paid (Checkbox) ⓘ

Paid [Paid\_\_c]

\* Written-Off (Checkbox) ⓘ

Refund [Refund\_\_c]

\* Payment Scheduled Date (Date) ⓘ

Invoice Date [blng\_\_InvoiceDate\_\_c]

\* Payment Paid Date (Date) ⓘ

Invoice Date [blng\_\_InvoiceDate\_\_c]

\* Payment Method (Text) ⓘ

Payment Method [Payment\_Method\_\_c]

\* Fund Name (Text) ⓘ

Department [Department\_\_c]

## Step 2 of 3 : Edit Accounting Set Orders | Active

Select the Source Field for each required data point in your chosen object structure below. Once your selections have been made, click the Save button.

### Order [Order]

\* Amount (Currency) ⓘ

Order Amount [TotalAmount]

\* Committed Date (Date) ⓘ

PO Date [PoDate]

\* Generate Expected Revenue/Expense (Checkbox) ⓘ

Bill Now [bIng\_\_BillNow\_\_c]

Transaction Date (Date) ⓘ

Select a value

Check/Reference Number (Text) ⓘ

Order ID [Id]

\* Payment is Paid (Checkbox) ⓘ

Paid [Paid\_\_c]

\* Written-Off (Checkbox) ⓘ

Refunded [Refunded\_\_c]

\* Payment Scheduled Date (Date) ⓘ

PO Date [PoDate]

\* Payment Paid Date (Date) ⓘ

PO Date [PoDate]

\* Payment Method (Text) ⓘ

Payment Method [Payment\_Method\_\_c]

\* Fund Name (Text) ⓘ

Department [Department\_\_c]

## Step 2 of 3 : Edit Accounting Set Payments | Active

Select the Source Field for each required data point in your chosen object structure below. Once your selections have been made, click the Save button at the bottom of the page.

### Payment [blng\_\_Payment\_\_c]

\* Amount (Currency) ⓘ

Amount [blng\_\_Amount\_\_c]

\* Committed Date (Date) ⓘ

Payment Date [blng\_\_PaymentDate\_\_c]

\* Generate Expected Revenue/Expense (Checkbox) ⓘ

Paid [Paid\_\_c]

Transaction Date (Date) ⓘ

Select a value

Check/Reference Number (Text) ⓘ

Check Number [blng\_\_CheckNumber\_\_c]

\* Payment is Paid (Checkbox) ⓘ

Paid [Paid\_\_c]

\* Written-Off (Checkbox) ⓘ

Refunded [Refunded\_\_c]

\* Payment Scheduled Date (Date) ⓘ

Payment Date [blng\_\_PaymentDate\_\_c]

\* Payment Paid Date (Date) ⓘ

Payment Date [blng\_\_PaymentDate\_\_c]

\* Payment Method (Text) ⓘ

Payment Method [blng\_\_PaymentMethod\_\_c]

\* Fund Name (Text) ⓘ

Department [Department\_\_c]

7. Füllen Sie diese Felder aus, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.

Feld	Wert
Buchhaltungssatztyp	Wählen Sie <b>Einnahmen</b> aus.
Startdatum des Buchhaltungsdatensatzes	Wählen Sie das früheste Datum aus, ab dem Accounting Subledger Datensätze verarbeiten soll.
Code des Standard-Abgrenzungskontos	Geben Sie den Namen des Fonds ein, der für künftige Zahlungen verwendet werden soll.
Code des Standard-Abschreibungskontos	Geben Sie den Namen des Fonds ein, der für Erstattungen verwendet werden soll.

8. Klicken Sie auf der Seite "Buchhaltungssätze" neben dem von Ihnen erstellten Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Aktivieren** aus.

## Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes für Spendenaktionen

Für Organisationen, die Gelder durch Spenden aufbringen, die für verschiedene Zwecke bestimmt sind, ist es wichtig, die eingehenden Spenden und ihre Zuweisungen zu verfolgen, um sicherzustellen, dass sie genau mit den Finanzsystemen übereinstimmen. Bei Spenden, deren Eintreffen in der Zukunft erwartet wird und für die es rechtlich bindende Verträge gibt, wird ebenfalls von einer Buchung der Einnahmen im Voraus ausgegangen. Die Erstellung, die Anpassung und der Export von Hauptbucheinträgen müssen präzise erfolgen.

**Tabelle 29: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
Erforderliche Benutzerberechtigungen	
So richten Sie Buchhaltungssätze ein:	Verwalten von Accounting Subledger

Mary ist Spendenmanagerin bei Hunger No More International. Sie erhält sowohl einmalige Spendenzahlungen als auch Spendenverpflichtungen wie wiederkehrende Spenden, Zusagen oder Zuschüsse. Sie benötigt eine Lösung zum Erreichen dieser Ziele:

- Bestimmen der Einnahmen aus einmaligen Spendentransaktionen gemäß den Wünschen der Spender.
- Genaues Zuordnen der Einnahmen aus eingehenden Transaktionen, mit denen Spendenverpflichtungen entsprechend den Vereinbarungen mit den Spendern erfüllt werden.
- Anpassung von Zuweisungen, wenn eine formelle oder rechtliche Spendenverpflichtung über- oder unterbezahlt ist, und Verwaltung von Abschreibungen, wenn die Spendenverpflichtung unterbezahlt ist.

- Exakte Wiedergabe aller Daten zur Zuweisung von Transaktionen in Hauptbucheinträgen und deren Export in die Finanz- und Buchhaltungssysteme.

Mary verwendet Accounting Subledger (ASL), um ihre Fundraising- und Finanzsysteme zu vereinheitlichen und konsistente Umsatzdaten in beiden Systemen zu gewährleisten. Folgen Sie Mary beim Konfigurieren eines Buchhaltungssatzes, um Finanzdatensätze zu erstellen, in denen die zugewiesenen Spendentransaktionen erfasst werden. Mit diesen Zuweisungen von Spendentransaktionen können Spendenvorgänge einer oder mehreren Spendenzuweisungen zugeordnet werden, die Geldzuweisungen im Fundraising darstellen.

### Anforderung

- Stellen Sie sicher, dass die Objekte "Spendentransaktion", "Spendentransaktionszuweisung" und "Spendenzuweisung" im System vorhanden und für Benutzer zugänglich sind, wenn Fundraising in der Organisation aktiviert ist.

1. Planen Sie die Zuordnung der Buchhaltungsfelder, indem Sie diese Tabelle ausfüllen.

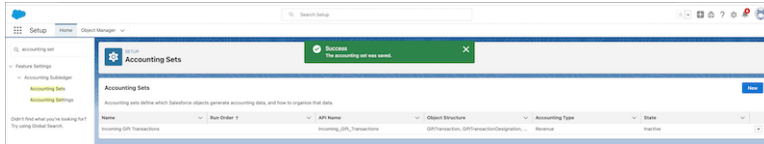


#### Note

Mary hat die Felder auf der Grundlage der Objekte im Fundraising-Add-On zugeordnet. Sie können jedoch jedes Standard- oder benutzerdefinierte Objekt zuordnen, das Sie zur Verfolgung umsatzgenerierender Datensätze verwenden.

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Feld "Spendentransaktion (Objekt)"	Feld "Spendentransaktion (Objekt)"	Feld "Spendenzuweisung (Objekt)"	Feld "Spendenzuweisung (Objekt)"
Betrag	Währung	Aktueller Betrag	Betrag	-	-
Datum der Zusage	Datum	-	-	-	-
Erwartete Einnahmen/ Ausgaben generieren	Kontrollkästchen	IF (ISPICKVAL (GiftCommitment.FormalCommitmentType, "Written"), TRUE, FALSE)			
Transaktionsdatum	Datum	Abschlussdatum der Transaktion	-	-	-
Prüfungs-/ Referenznummer	Text	Zahlungsbezeichner	-	-	-
Zahlung ist bezahlt	Kontrollkästchen	Gebührenpflichtig	-	-	-
Abgeschrieben	Kontrollkästchen	Abgeschrieben	-	-	-
Geplantes Zahlungsdatum	Datum	Fälligkeitstermin der Transaktion	-	-	-

Feld im Transaktionsjournal	Typ	Feld "Spendentransaktion (Objekt)	Feld "Spendentransaktion (Objekt)	Feld "Spendenzuweisung" (Fondsobjekt)
Wertstellung	Datum	Abschlussdatum der Transaktion	–	–
Zahlungsmethode	Text	Zahlungsmethode	–	–
Fondsname	Text	–	–	Name

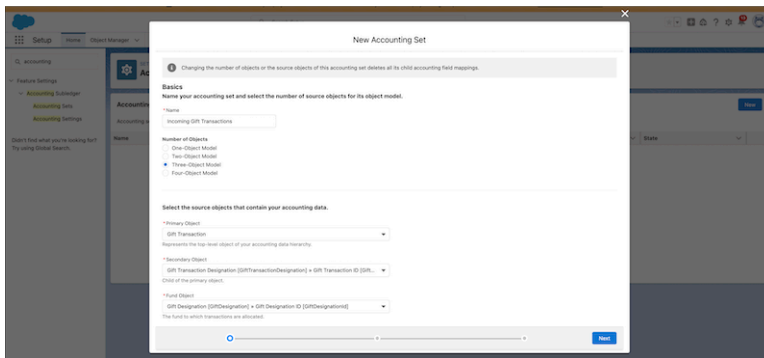


- Wechseln Sie aus den Verwaltungseinstellungen für die Objekte, deren Felder Transaktionsjournal-Datensätzen zugeordnet werden sollen, zu "Felder & Beziehungen".

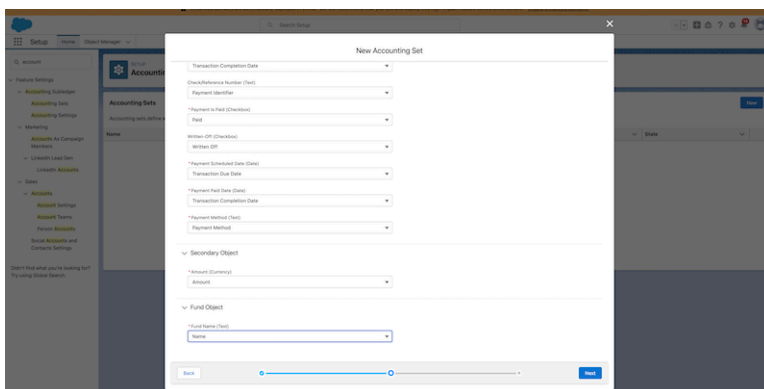
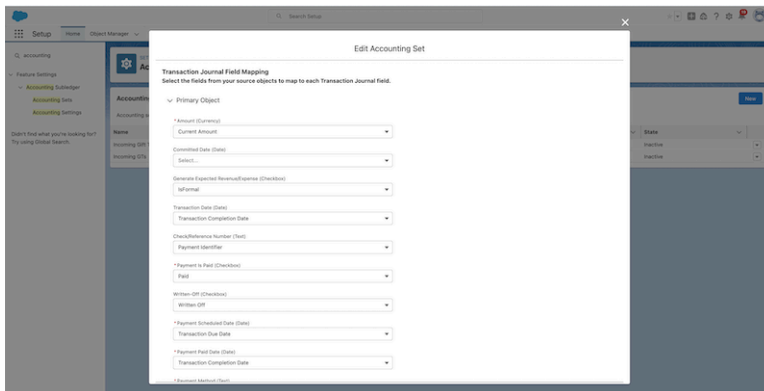
  - Vergewissern Sie sich für jedes Feld in der Tabelle, dass Ihr benutzerdefiniertes Objekt über ein Feld eines Typs verfügt, der mit dem entsprechenden Feld im Transaktionsjournal übereinstimmt. Beispielsweise muss das Feld, das "Datum der Zusage" zugeordnet werden soll, ein Datumsfeld sein.
  - Wenn in einem benutzerdefinierten Objekt ein Pflichtfeld fehlt oder ein Feld eines anderen Typs vorhanden ist, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Feld. Siehe dazu [Verwalten benutzerdefinierter Objekte](#).
  - Wenn die Plattformobjekte verwendet werden, um aufgelaufene oder gebuchte Einnahmen nachzuverfolgen, fügen Sie dem primären Objekt ein benutzerdefiniertes Feld hinzu, das "Erwartete Einnahmen/Ausgaben generieren" zugeordnet wird (siehe dazu das Feld "Spendentransaktion" in der Tabelle oben).
- Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche **Buchhaltungssätze** ein, und wählen Sie dann **Buchhaltungssätze** aus.
- Klicken Sie auf **Neu**.
- Füllen Sie diese Felder aus

Feld	Wert
Name	Geben Sie den Namen Ihres Buchhaltungssatzes ein. In diesem Fall nennt Mary ihn "Eingehende Spendentransaktionen".
Anzahl der Objekte	Wählen Sie <b>3 Objektmodell</b> aus.
Primäres Objekt	Wählen Sie ein Transaktionsobjekt aus. In diesem Beispiel verwendet Mary das Objekt "Spendentransaktion".

Feld	Wert
Sekundäres Objekt	Wählen Sie das untergeordnete Objekt des primären Objekts aus. In diesem Fall verwendet Mary das Objekt "Spendentransaktionszuweisung".
Fondsobjekt	Wählen Sie das Objekt für den Fonds aus, in dem die Transaktionen gespeichert werden. Hier verwendet Mary das Objekt "Spendenzuweisung".

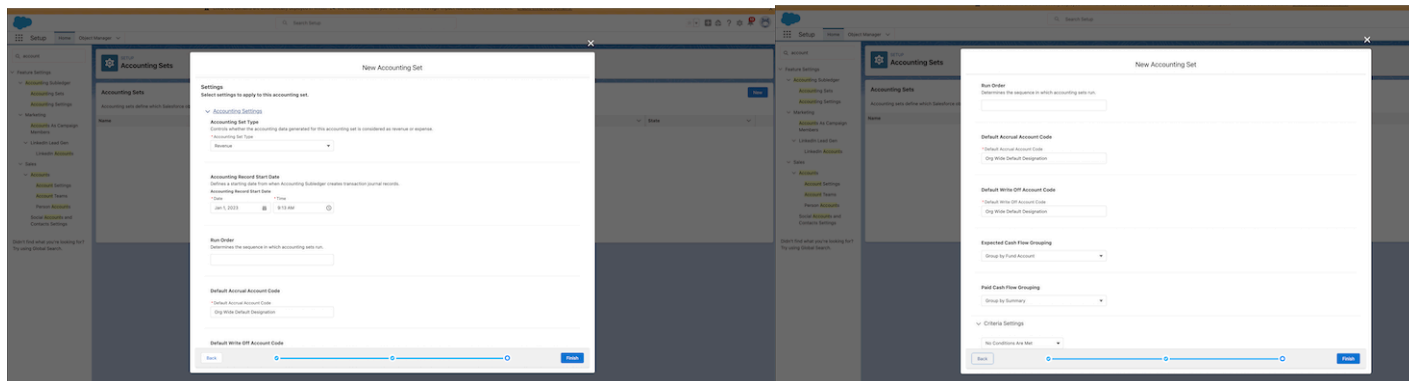


- Klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie anhand der in Schritt 1 ausgefüllten Tabelle auf der Seite "Neuer Buchhaltungssatz" Werte aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Hier sehen Sie, wie Marys Zuordnungen für die einzelnen Objekte aussehen.

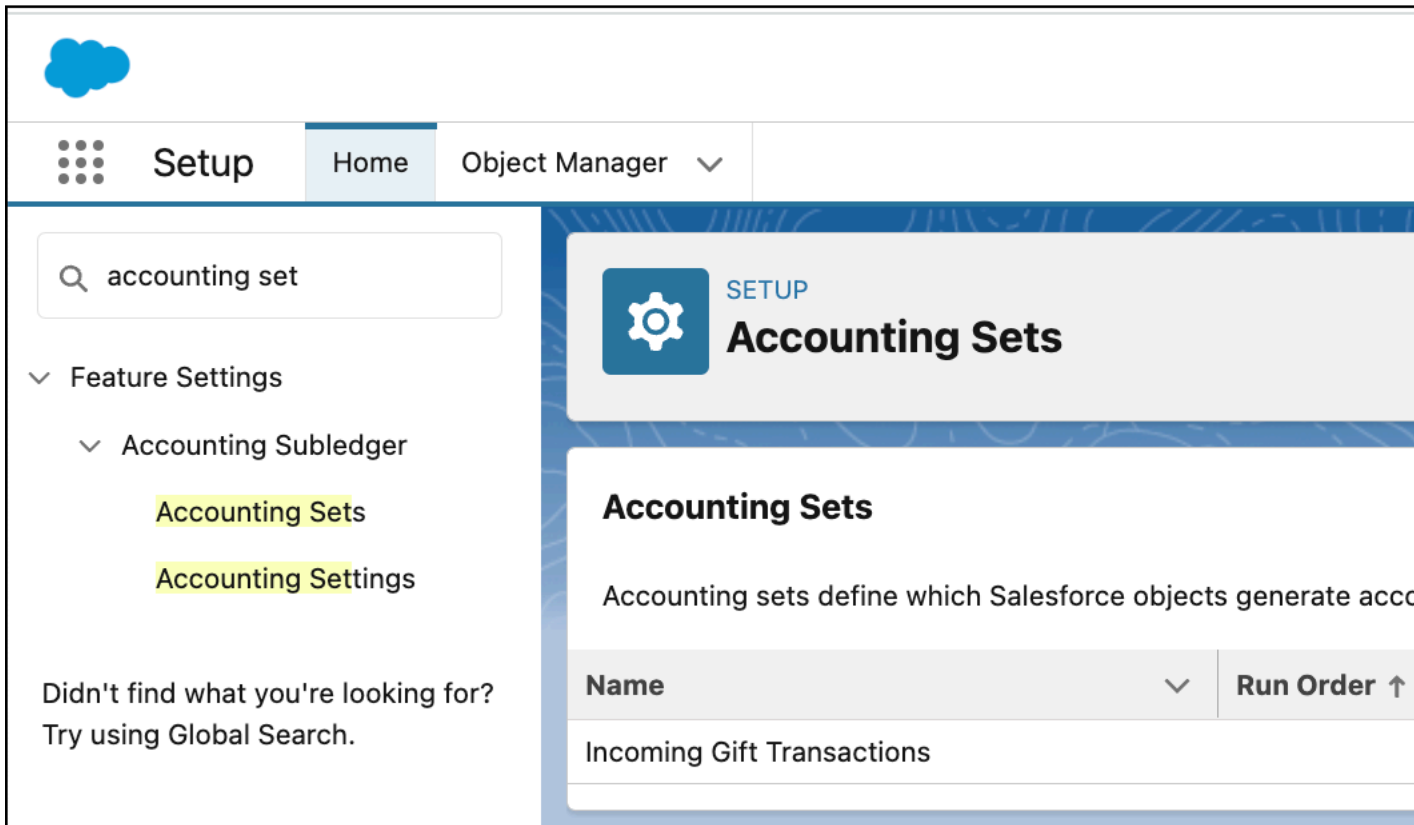


## 8. Füllen Sie diese Felder aus, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.

Feld	Wert
Buchhaltungssatztyp	Wählen Sie <b>Einnahmen</b> aus.
Startdatum des Buchhaltungsdatensatzes	Wählen Sie das früheste Datum aus, ab dem Accounting Subledger Datensätze verarbeiten soll.
Code des Standard-Abgrenzungskontos	Geben Sie den Namen der Spendenzuweisung ein, die für künftige Zahlungen verwendet werden soll.
Code des Standard-Abschreibungskontos	Geben Sie den Namen der Spendenzuweisung ein, die für Erstattungen verwendet werden soll.



9. Klicken Sie auf der Seite "Buchhaltungssätze" neben dem von Ihnen erstellten Buchhaltungssatz auf , und wählen Sie dann **Aktivieren** aus.



The screenshot shows the Salesforce Setup interface. The top navigation bar includes 'Setup', 'Home', and 'Object Manager'. A search bar contains 'accounting set'. The left sidebar shows a tree view with 'Feature Settings' expanded to 'Accounting Subledger', where 'Accounting Sets' and 'Accounting Settings' are listed. The main content area is titled 'Accounting Sets' and includes a description: 'Accounting sets define which Salesforce objects generate acco...'. Below this is a table with columns 'Name' and 'Run Order'. The table contains one entry: 'Incoming Gift Transactions'.



### Wichtig

Nach dem Erstellen Ihrer Buchhaltungssätze können Sie den ASL-Auftrag ausführen. Vergewissern Sie sich vor dem Ausführen des Auftrags, dass Sie dem Integrationsbenutzer Zugriff auf Fundraising erteilt haben.

SIEHE AUCH

[Accounting Subledger-Aufträge](#)

## Accounting Subledger-Aufträge

Accounting Subledger-Aufträge erzeugen Transaktionsjournal-Datensätze. Konfigurieren Sie diese Aufträge, und führen Sie sie manuell oder nach einem festgelegten Zeitplan aus.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger

finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Eingaben und Auswirkungen von Accounting Subledger-Aufträgen

Wählen Sie anhand von Eignungskriterien und Filtern aus, welche Quelldatensätze in Accounting Subledger-Aufträgen berücksichtigt werden sollen. Überwachen Sie die Ausführung der Aufträge, und bestimmen Sie Fehler bei der Ausführung.

### Tabelle 30: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Wenn sich qualifizierte Quelldatensätze aus buchhalterischer Sicht wesentlich ändern, generiert der Accounting Subledger-Auftrag entsprechend Transaktionsjournal-Datensätze, die dem aktualisierten Wert des Quelldatensatzes entsprechen. Salesforce berücksichtigt diese Änderungen beispielsweise bei der Ausführung eines Auftrags.

- Ein Wechsel von nicht bezahlt zu bezahlt
- Eine Änderung des Betrags einer abgeschlossenen Zahlung
- Eine Änderung der Fondszuweisung
- Eine Änderung der Zahlungsmethode, falls Sie die Einstellung aktiviert haben

Geben Sie Ihren eigenen Zeitplan für die Ausführung des Accounting Subledger-Auftrags im Flow Builder an, oder führen Sie ihn manuell aus.

## Filtern der zu verarbeitenden Quelldaten

Verwenden Sie diese Kriterien, um die Quelldaten auszuwählen, die in Accounting Subledger-Aufträgen verarbeitet werden sollen.

### Startdatum des Buchhaltungsdatensatzes

Wenn Sie ein Startdatum für Buchhaltungsdatensätze angeben, generiert Salesforce nur Transaktionsjournaldatensätze für Quelldaten, deren Erstellungsdatum des primären Objekts an oder nach diesem Datum liegt.

### Kriterieneinstellungen

Wenn Sie Filterkriterien für Buchhaltungssätze konfigurieren, werden die Kriterien von Accounting Subledger-Aufträgen auf das primäre Objekt angewendet und die entsprechenden Datensätze verarbeitet.

## Datensatztyp-Filter für Buchungsdaten

Wenn Sie einen Datensatztyp-Filter für Buchhaltungsdaten angeben, erstellt Salesforce nur Transaktionsjournal-Datensätze für Quelldaten, deren Datensatztyp diesem Filter entspricht.

Wenn Sie keine Kriterieneinstellungen oder Datensatztypfilter konfigurieren, verarbeitet Accounting Subledger alle Datensätze, die am oder nach dem Startdatum des Buchhaltungssatzes erstellt wurden. Wenn zum Beispiel das primäre Objekt des Buchhaltungssatzes Opportunity ist, wertet Accounting Subledger das Erstellungsdatum aller Opportunities aus.

Mehr dazu finden Sie unter [Abbilden Ihrer Quelldaten auf Buchhaltungssätze](#).

## Mögliche Auswirkungen auf die Datennutzung bei der ersten Ausführung des Auftrags

Wenn Sie Accounting Subledger zum ersten Mal ausführen, werden alle in Frage kommenden Quellensätze berücksichtigt.

Accounting Subledger erzeugt Buchhaltungsdaten für alle in Frage kommenden Quelldatensätze. Wenn Sie den Accounting Subledger-Auftrag zum ersten Mal ausführen, erstellt Salesforce Transaktionsjournal-Datensätze für Quelldatensätze, für die keine vorhanden sind. Diese Datensatzerstellung kann die Datennutzung erheblich erhöhen, z. B. wenn Sie vor diesem ersten Lauf Quelldatensätze importieren oder erstellen. Mehr dazu finden Sie unter [Eignung von Quelldatensätzen](#).

## Von Accounting Subledger-Aufträgen protokollierte Fehler

Wenn der Accounting Subledger-Auftrag eine Unstimmigkeit findet, die er nicht selbst korrigieren kann, protokolliert er Datensätze mit Fehlern in der Batch-Verwaltung. Mehr dazu finden Sie unter [Überwachung der Definitionsläufe Ihres Datenverarbeitungsmoduls](#).

Manchmal meldet das Datenverarbeitungsmodul eine erfolgreiche Auftragsausführung, obwohl nicht alle erwarteten Buchhaltungsdaten erzeugt wurden. In diesem Fall finden Sie Einzelheiten zur Ausführung in der entsprechenden E-Mail-Nachricht.

## Aktivieren der Transaktionsjournalerstellung

Nachdem Sie die Buchhaltungssätze konfiguriert und alle anderen Anforderungen erfüllt haben, schalten Sie die Erstellung von Transaktionsjournalen ein.

### Tabelle 31: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

**Benutzerberechtigungen erforderlich**

So aktivieren Sie die Transaktionsjournalerstellung:

Verwalten von Accounting Subledger

**Wichtig**

Die Erstellung von Transaktionsjournalen ist standardmäßig deaktiviert. Schalten Sie sie nicht ein, bevor Ihre Implementierung von Accounting Subledger abgeschlossen und in einer Sandbox getestet wurde.

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche **Buchungseinstellungen** ein, und wählen Sie dann **Buchungseinstellungen** aus.
2. Aktivieren Sie **Transaktionsjournalerstellung**.

## Planen von Accounting Subledger-Aufträgen mit Flow Builder

Geben Sie an, wann ein Accounting Subledger-Auftrag ausgeführt werden soll, um Transaktionsjournal-Datensätze zu generieren.

**Tabelle 32: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So führen Sie Accounting Subledger-Aufträge aus:	Verwalten von Accounting Subledger ODER Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen
So erstellen Sie Flows:	Verwalten von Flows

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Voraussetzungen erfüllt haben, bevor Sie den Accounting Subledger-Auftragsplan einrichten.

- Sie haben die Erstellung von Transaktionsjournalen aktiviert.
- Sie sind ein Salesforce-Administrator oder erfüllen alle diese Anforderungen:
  - Ihnen ist der Berechtigungssatz "Accounting Subledger verwalten" oder "Accounting Subledger-Aufträge ausführen" zugewiesen
  - Ihnen wurde der Berechtigungssatz "Flow verwalten" zugewiesen.
  - Sie sind der Workflow-Standardbenutzer.
- Mindestens ein Buchhaltungssatz ist aktiv.

Wir raten dazu, den Accounting Subledger-Auftrag mindestens einmal manuell auszuführen, um Ihre Konfiguration zu überprüfen und die Ergebnisse zu bestätigen, bevor Sie die planmäßige Ausführung des Auftrags konfigurieren.

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Flows` ein, und wählen Sie dann **Flows** aus.
2. Klicken Sie auf **Neuer Flow, Durch Zeitplan ausgelöster Flow** und dann auf **Erstellen**.
3. Klicken Sie auf **Plan festlegen**.
4. Geben Sie ein Anfangsdatum, eine Anfangszeit und eine Häufigkeit an, die den Bedürfnissen Ihres Buchhaltungsteams gerecht werden. Eine tägliche Häufigkeit würde das in Ihrer Lizenz enthaltene monatliche Kontingent übersteigen, daher empfehlen wir, mit einer Häufigkeit von ein bis zwei Mal pro Woche oder weniger zu beginnen. Zum Erzielen optimaler Leistung empfehlen wir Ihnen, einen Zeitpunkt außerhalb der Geschäftszeiten zu wählen und sich mit Ihren Buchhaltungs- und Finanzteams abzusprechen, um den optimalen Zeitpunkt zu bestimmen.
5. Klicken Sie auf **Fertig**.
6. Lassen Sie den Mauszeiger auf dem `o` ruhen, und klicken Sie auf das `+` und dann auf **Subflow**.
7. Suchen Sie **Subledger-Auftrag**, und wählen Sie den Eintrag aus.
8. Geben Sie eine Bezeichnung und gegebenenfalls eine Beschreibung ein, und klicken Sie dann auf **Fertig**.

9. Speichern Sie Ihre Änderungen.
10. Geben Sie eine Flow Bezeichnung und gegebenenfalls eine Beschreibung ein, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.

11. Speichern Sie Ihre Änderungen.
12. Aktivieren Sie Ihren Flow.

**Note**

Der Abschluss eines Auftrags kann bis zu zwei Stunden oder mehr in Anspruch nehmen.

Siehe auch:

- [Bestimmen des Workflow-Standardbenutzers Ihrer Salesforce-Organisation](#)
- [Manuelles Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen](#)
- [Überlegungen zur Planung von Accounting Subledger-Aufträgen](#)

## Überlegungen zur Planung von Accounting Subledger-Aufträgen

Bewerten Sie Ihre Anforderungen an Transaktionen und Daten, um zu bestimmen, wann Buchhaltungsaufträge ausgeführt werden sollen.

**Tabelle 33: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Hier sehen Sie einige Überlegungen, die Ihnen helfen sollen, den besten Zeitplan für Ihre geschäftlichen Anforderungen festzulegen:

- Wann finden die meisten Ihrer Transaktionen statt? Wenn die meisten davon von Montag bis Freitag anfallen, ist es sinnvoll, einen Accounting Subledger-Auftrag wöchentlich am Wochenende auszuführen.
- Wie detailliert sollen Ihre Daten sein? Ein wöchentlicher Auftrag verarbeitet potenziell mehr Daten bei geringerem Detailgrad. Beispiel: Sie erfassen am Montag eine Zahlung von 150 USD für Ihren Warenfonds. Dann erstatten Sie am Dienstag 50 USD zurück und ändern am Donnerstag den Fonds in einen Dienstleistungsfonds. Wenn der Auftrag wöchentlich am Sonntag ausgeführt wird, generiert Salesforce eine Zahlung von 100 USD in den Leistungsfonds.
- Die meisten Buchhaltungsteams gleichen ihre Bücher monatlich (oder häufiger) ab. Daher empfiehlt es sich, den Accounting Subledger-Auftrag mindestens einmal pro Monat auszuführen. Richten Sie beispielsweise eine Auftragsausführung am ersten Tag, dem letzten Tag oder einige Tage nach dem Monatsanfang ein, wenn Sie Zeit zum Abschließen der Daten benötigen.

## Manuelles Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen

Generieren Sie bei Bedarf Transaktionsjournalsätze, indem Sie den Subledger-Auftrags-Flow ausführen.

**Tabelle 34: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
<b>Benutzerberechtigungen erforderlich</b>	
So führen Sie Accounting Subledger-Aufträge aus:	Ausführen von Accounting Subledger-Aufträgen

Die manuelle Ausführung von Accounting Subledger-Aufträgen kann insbesondere beim Testen von Konfigurationsänderungen nützlich sein.

1. Geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche **Flows** ein, und wählen Sie dann **Flows** aus.
2. Klicken Sie auf **Subledger-Auftrag**.
3. Klicken Sie auf **Ausführen**.

## Accounting Subledger: Datenanpassungen

Passen Sie Buchhaltungsdaten nach dem Generieren nach Bedarf an, indem Sie die Quelldatensätze oder Fondszuweisungen aktualisieren.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Arten der Anpassung für Zahlungs- und Ausgabendatensätze

Accounting Subledger unterstützt Sie bei Anpassungen, indem es Quelldatensätze von Transaktionsjournal-Datensätzen trennt. Wenn der Quelldatensatz aktualisiert wird, generieren wir entsprechend neue Transaktionsjournal-Datensätze.

**Tabelle 35: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Manchmal gehen Gelder über einen längeren Zeitraum in Form von Teilzahlungen ein. Manchmal werden sie versprochen, kommen dann aber überhaupt nicht. Und manchmal machen wir einfach Fehler, etwa durch versehentliches Vertauschen zweier Ziffern.

Die Integrität der Buchhaltungsdaten ist von entscheidender Bedeutung. Obwohl diese Daten im Idealfall nach ihrer Erstellung dauerhaft bleiben, müssen sie gelegentlich angepasst werden. Wir empfehlen diese Ansätze für bestimmte Anpassungsszenarien.

## Änderungen an geplanten Zahlungen

Wenn Sie das Vier-Objekt-Modell für Fälligkeitsbuchführung verwenden, empfehlen wir, dass die Gesamtsumme der Beträge des sekundären Objekts den Betrag des primären Objekts maximal erreicht oder unter ihm bleibt. Wenn Sie einen Betrag ändern, aktualisieren Sie den anderen entsprechend.

Wenn die Summe der Beträge des sekundären Objekts den Betrag des primären Objekts übersteigt, erstellt Accounting Subledger Transaktionsjournal-Datensätze nur bis zur Höhe des Betrages des primären Objekts.

## Anpassen von als bezahlt gekennzeichneten Datensätzen

Wenn ein Datensatz als bezahlt gekennzeichnet ist und sich später herausstellt, dass er falsch ist, muss eine Anpassung vorgenommen werden.

Zwar können Sie Datensätze jederzeit ändern (etwa zur Korrektur von Eingabefehlern), jedoch empfehlen wir Ihnen, dies nur bei Bedarf zu tun. Bevor Sie Änderungen vornehmen, vergewissern Sie sich bei Ihren Buchhaltungsteams, dass Anpassungen zulässig sind.

Transaktionsjournal-Datensätze sind unveränderlich. Bei Korrekturen erstellt Accounting Subledger daher Transaktionsjournal-Änderungsdatsätze.

## Betragsberichtigungen

Wenn ein Fehler beim Zahlungsbetrag vorliegt, bearbeiten Sie den Datensatz, und speichern Sie dann Ihre Änderungen. Für Betragserhöhungen, -senkungen oder -anpassungen werden Deltabeträge zur Berücksichtigung der Differenz gebildet. Bei erheblichen Änderungen, wie z. B. einer Änderung der Zahlungstermine oder Fonds oder im Fall der Rückerstattung einer Zahlung, stornieren wir den Datensatz und erstellen dann einen neuen Datensatz mit den geänderten Werten.

Wenn Sie einen Buchhaltungssatz mit drei oder vier Objekten verwenden, kann er mehrere Zuweisungen zu Fondskonten zulassen, von denen jede einen eigenen Betrag aufweist.

Wenn Sie den zugehörigen übergeordneten Betrag ändern, werden die Zuweisungen nicht

automatisch aktualisiert. Überprüfen Sie daher jeden untergeordneten Betrag, und passen Sie ihn nach Bedarf an, sodass sie alle in Summe den übergeordneten Betrag ergeben.

- Der Gesamtbetrag der Datensätze vom Typ "Zuweisung" unter einem übergeordneten Datensatz muss den gleichen Betrag wie der übergeordnete Datensatz aufweisen.
- In einem Vier-Objekt-Modell muss die Summe der Beträge der Zahlungs- oder Ausgabendatensätze des sekundären Objekts dem Gesamtbetrag im Datensatz des primären Objekts entspricht.

### Änderungen des Zahlungsstatus

Wenn ein Datensatz fälschlicherweise als bezahlt oder abgeschrieben markiert wurde, bearbeiten Sie das entsprechende zugeordnete Feld im Quelldatensatz, und speichern Sie Ihre Änderungen. Durch diese Korrektur werden entsprechende Transaktionsjournal-Stornodatensätze erstellt.

### Änderungen des Zahlungsdatums

Zum Korrigieren eines Zahlungsdatums bearbeiten Sie das zugeordnete Feld im Quelldatensatz und speichern dann Ihre Änderungen. Durch diese Korrektur wird ein Satz von Transaktionsjournal-Datensätzen erstellt, um die vorhandenen Transaktionsjournal-Datensätze zu stornieren, und einer mit dem neuen Zahlungsdatum.

### Rückerstattungen

Rückerstattungen verhalten sich genau wie andere bezahlte Transaktionen, mit dem Unterschied, dass Sie sie als einen negativen Betrag eingeben und sie als "Bezahlt" kennzeichnen.

Wählen Sie die Zuweisungen aus, aus denen die Erstattung stammt, und geben Sie an, ob sie Teil einer vorhandenen Datensatzmenge ist. Beispielsweise kann sich eine Rückerstattung oder Teilrückerstattung auf eine aus mehreren Zahlungen bestehende Spende oder auf eine Gesamtzahlung beziehen.

Zum Stornieren eines als bezahlt markierten Datensatzes erzeugen Sie eine Rückerstattung, indem Sie einen weiteren Datensatz mit einem negativen Betrag erstellen.



#### Note

In diesen Anweisungen beziehen sich die Feldnamen "Betrag", "Zahlung ist bezahlt", "Wertstellung" und "Zahlungsmethode" auf die Feldnamen des Buchhaltungssatzes. Sie beziehen sich nicht auf die Felder in Ihren Quelldatensätzen, die Sie den Feldern des Buchhaltungssatzes zugeordnet haben. Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, aktualisieren Sie die Werte in Ihren entsprechenden Quellfeldern. Wenn das Quellfeld, das einer

Wertstellung zugeordnet ist, z. B. "Zahlungsdatum" heißt, aktualisieren Sie das Feld "Zahlungsdatum" in Schritt 3.

1. Erstellen Sie einen neuen Zahlungs- oder Ausgabendatensatz.
2. Geben Sie den **Betrag** der Erstattung als negative Zahl ein. Geben Sie also beispielsweise -200 ein, um eine Rückerstattung über 200 USD zu erstellen.
3. Wählen Sie **Zahlung ist bezahlt** aus.
4. Geben Sie das Datum, an dem die Rückerstattung verarbeitet wurde, in **Wertstellung** ein.
5. Geben Sie in **Zahlungsmethode** die Methode ein, die zur Ausstellung der Rückerstattung verwendet wurde.
6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Erstattungen erzeugen die gleichen Transaktionsjournal-Datensätze wie reguläre Zahlungen und Ausgaben. Wenn der Datensatz noch mit dem ursprünglichen Betrag vorhanden ist, erstellt Salesforce also auch eine Sollbuchung im Forderungskonto. Um dies zu vermeiden, verringern Sie den Betrag im Quelldatensatz um den Erstattungsbetrag, nachdem Sie die Erstattungszahlung erstellt haben. Beispiel: Sie haben einen Opportunity-Betrag von 100 USD, und ein Spender leistet eine Spende über 100 USD. Später möchte er eine Rückerstattung für die Spende, die Sie bereits als bezahlt markiert haben. Wenn Sie eine Rückerstattung in Höhe von 100 USD für die Opportunity erstellen, reduzieren Sie außerdem den Opportunity-Betrag auf 0 USD, damit wir keinen Eintrag im Forderungskonto erstellen.

Ggf. können Sie auch eine Zahlung abschreiben, sodass die ursprüngliche Zahlung storniert wird.

## Abschreiben von Zahlungen

Abschreibungen sind Standard in der Fälligkeitsbuchführung, bei der Spendeneinnahmen bereits bei der Zusage der Spende ausgewiesen werden. Indem Sie eine Abschreibung abschließen, bleibt der zugesagte Betrag erhalten, während gleichzeitig bestätigt wird, dass er nicht verfügbar wird.

Gelegentlich erhalten Sie eine Mitteilung, dass ein Spender seine Zusage nicht einhalten kann und dass keine Zahlung erfolgt. Führen Sie zum Abschreiben einer Zahlung dieselben Schritte aus wie beim Zahlungseingang, nur dass Sie im Quelldatensatz "Abgeschrieben" anstelle von "Bezahlt" auswählen. Sie brauchen keine Zahlungsmethode festzulegen.

Accounting Subledger generiert nach einer Abschreibung weiterhin Transaktionsjournal-Datensätze, genau so, wie es bei einer Zahlung der Fall wäre, die als bezahlt gekennzeichnet ist. Die Transaktions- und Zahlungstypen von Transaktionsjournal-Datensätzen werden

jedoch als abgeschrieben gekennzeichnet, was darauf hinweist, dass der Betrag nicht eingegangen ist.



### Note

In Accounting Subledger ist eine abgeschriebene Zahlung nicht dasselbe wie eine Erstattung. Abschreibungen und Erstattungen berichtigen die Buchhaltungsdaten durch Gutschrift und Belastung verschiedener Fonds. Siehe dazu [Rückerstattungen](#).

## Unterschiede zwischen Abschreibungen und Rückerstattungen

Abschreibungen gelten für zugesagte Beträge, die Sie noch nicht empfangen haben, und Rückerstattungen für abgeschlossene Zahlungen, die Sie stornieren und an den Spender zurückgeben möchten.

Sie können Rückerstattungen verwenden, um negative Zahlungen zu erfassen, die nicht mit einer bestimmten Spende verbunden sind. Erstellen Sie beispielsweise eine Rückerstattung für eine Zahlung, die in einem anderen Zeitraum verarbeitet wurde, oder verfolgen Sie eine Zahlung nach, die ursprünglich nicht in Salesforce eingegeben wurde.

Accounting Subledger erstellt Transaktionsjournal-Datensätze unterschiedlich, je nach Art der vorgenommenen Anpassungen.

Typ der Anpassung	Anzahl der erstellten Transaktionsjournal-Datensätze	Typ des erstellten Transaktionsjournal-Datensatzes	Konto, in dem Transaktionsjournal-Datensätze erstellt werden
Abschreibung	Zwei*	Haben	Code des Standard-Abgrenzungskontos
		Soll	Code des Standard-Abschreibungskontos
Rückerstattung	Vier	Haben für die ursprüngliche Zahlung	Zahlungsmethode
		Soll für die ursprüngliche Zahlung	Fondsname
		Haben für die rückerstattete Zahlung	Zahlungsmethode
		Soll für die rückerstattete Zahlung	Code des Standard-Abgrenzungskontos

\* Wenn Sie bereits Zahlungen erhalten haben und nur einen Teil davon abschreiben möchten, erstellt Accounting Subledger trotzdem Transaktionsjournal-Datensätze für diese Zahlungen, so wie es auch bei Rückerstattungen der Fall ist.

## Negative Zahlungs- oder Ausgabenbeträge (Stornierungen)

Da sich Transaktionsjournal-Datensätze nicht einfach löschen lassen, verwendet Accounting Subledger negative Zahlungs- oder Ausgabenbeträge, um Rückerstattungen und Stornierungen zu verarbeiten.

Die Soll- und Habenbeträge werden umgekehrt. Salesforce bucht beispielsweise Sollbeträge im ursprünglichen Fonds und Habenbeträge im Bargeldfonds. Mehr dazu finden Sie unter [Accounting Subledger: Terminologie](#).

Sie können negative Zahlungen verwenden, um einen Datensatz zu erstatten, der ursprünglich nicht in Salesforce eingegeben wurde, selbst wenn der Betrag den ursprünglichen Betrag im Quelldatensatz übersteigt.



### Note

Der ursprüngliche Quelldatensatz (falls vorhanden) bleibt als "Bezahlt" gekennzeichnet.

Sie haben beispielsweise einen Datensatz über 100 USD in Barmitteln erstellt, der für ihren allgemeinen Fonds bestimmt ist. Wenn Sie Accounting Subledger ausführen, wird ein Transaktionsjournal-Solldatensatz von 100 USD auf dem Bargeldkonto und ein Transaktionsjournal-Habendatensatz von 100 USD im allgemeinen Fonds erstellt.

Am nächsten Tag löscht ein Teammitglied den Datensatz, nachdem es festgestellt hat, dass die Spende über 100 USD eigentlich für eine andere Abteilung bestimmt war, die ein anderes System verwendet. Wir löschen die erzeugten Transaktionsjournal-Datensätze nicht, und jetzt wollen Sie sie wahrscheinlich stornieren.

So erstellen Sie Stornierungen und machen die ursprüngliche Transaktion rückgängig, bevor das Teammitglied den primären Objekt-Datensatz gelöscht hat:

1. Ändern Sie die Beträge in den Datensätzen des Primärobjekts und des verknüpften Objekts auf 0 USD.

Mit dieser Änderung wird Accounting Subledger angewiesen, Stornodatensätze für alle vorhandenen Transaktionsjournal-Datensätze zu erstellen.

2. Warten Sie bis zur Ausführung des Accounting Subledger-Auftrags.
3. Überprüfen Sie, ob der Auftrag die Transaktionsjournal-Stornodatensätze korrekt erstellt hat.

4. Löschen Sie den primären Objektdatensatz sowie alle verbundenen Datensätze.

## Überlegungen zur Aktualisierung von Zuteilungen

Passen Sie Fondszuweisungen entsprechend dem Objektmodell der Buchhaltungssätze an.

**Tabelle 36: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

Wenn Sie das Drei- oder Vier-Objekt-Modell verwenden, beachten Sie, wo die Zuweisungsdaten für Fondskonten gespeichert werden.

- Bei einem Buchhaltungssatz mit drei Objekten stellt das sekundäre Objekt Zuweisungen von Fondskonten zum Quelldatensatz mit einem Betrag für jede Zuweisung dar.
- Bei einem Buchhaltungssatz mit vier Objekten gibt das tertiäre Objekt sowohl einen Betrag für die Zuweisung als auch den Fonds an, dem er zugewiesen wird. Das sekundäre Objekt stellt die einzelnen Beträge einer Gruppe von zusammenhängenden Zahlungen oder Ausgaben dar (z. B. für eine wiederkehrende Spende oder Schenkung). Jeder dieser Einzelbeträge bildet das übergeordnete Element der entsprechenden Zuweisung.

Verwenden Sie Ihren aktuellen Prozess zum Verwalten Ihrer Zuweisungsbeträge. Wir empfehlen, dass der Gesamtbetrag der Zuweisung mit dem Betrag des übergeordneten Datensatzes übereinstimmt, um Konsistenz beim Erstellen von Buchhaltungsdatensätzen sicherzustellen. Mehr dazu finden Sie unter [Objektmodelle für Buchhaltungssätze](#).

## Accounting Subledger: Datenexport

Wenn die Transaktionsjournale bereit sind, übertragen Sie die Daten in Ihr Buchhaltungssystem.



### Note

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Verfahren zum Übertragen Ihrer Buchungsdaten

Accounting Subledger erstellt Buchungsdaten, die Sie in Form von Berichten oder durch Integration mit minimalem Aufwand in Ihre Buchhaltungssoftware übertragen werden können.

### Tabelle 37: ERFORDERLICHE EDITIONEN

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

### Exportieren mittels Berichten

Exportieren Sie Buchhaltungsdaten in eine CSV-Datei, bearbeiten Sie diese Datei nach Bedarf, und importieren Sie sie dann in das Zielsystem. Wir empfehlen diese Methode, wenn Sie Buchhaltungsdaten vor dem Importieren überprüfen möchten.

Damit Sie über die aktuellsten Buchhaltungsdaten verfügen, können Sie den Accounting Subledger-Auftrag zum Erzeugen von Transaktionsjournal-Datensätzen manuell starten.

Informationen zu den erforderlichen Daten und der Formatierung finden Sie in der Dokumentation Ihrer Buchhaltungssoftware.

### Integration

Es gibt verschiedene Verfahren zum automatischen Importieren von Accounting Subledger-Daten in Ihr Buchhaltungssystem.

- Entwickeln Sie eine benutzerdefinierte Integrationslösung, um Buchungsdaten mit definierter Häufigkeit zu senden oder abzurufen. Dazu verwenden Sie auf der Salesforce-Seite in der Regel Apex. Es gibt Buchhaltungssoftware, die die Codeausführung auf demselben Server ermöglicht.
- Verwenden einer Middleware-Lösung (wie z. B. Mulesoft), die Daten automatisch zwischen den Systemen verschieben kann.
- Einige Buchhaltungssysteme setzen direkt auf der Salesforce-Plattform auf. Zum Gewährleisten der Datenkompatibilität ist möglicherweise zusätzliche Entwicklungsarbeit erforderlich.

Sie können den Prozess so stark oder wenig automatisieren, wie Sie möchten. Wenn Sie unschlüssig sind, wo Sie anfangen sollen, kann Ihnen Ihr Salesforce-Kundenbetreuer einen Partner mit Erfahrung auf dem Gebiet der Automatisierung speziell für Accounting Subledger empfehlen. Beachten Sie diese Überlegungen beim Einrichten einer Integration.

- Benutzerdefinierte Lösungen bieten mehr Kontrolle über die Integration, erfordern jedoch eine Person für die Erstellung und die Pflege im Lauf der Zeit. Stellen Sie sich eine entwickelte Lösung nicht als einmalige Lösung vor.

- Middleware lässt sich oftmals leicht einrichten und pflegen, verursacht aber zusätzliche Kosten. Allerdings sind auch nicht alle Middleware-Lösungen gleich; einige Lösungen sind komplizierter und erfordern ausgeprägtes Fachwissen.

## Überlegungen zu Berichten und Integration

In Accounting Subledger können Sie benutzerdefinierte Objekte und Felder zum Generieren von Transaktionsjournal-Datensätzen erstellen. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihren Integrations- oder Exportberichten Ihre neuen benutzerdefinierten Felder hinzufügen.

Wenn Sie mehrere Währungen aktiviert haben, können Sie Ihrer Integration oder Ihren Exportberichten währungsbezogene Felder hinzufügen.

- Salesforce fügt jedem Objekt, das ein Feld vom Datentyp "Währung" enthält, ein Datenfeld "Währung" hinzu. Dieses Feld enthält den Währungscode der Hauptwährung des Datensatzes, wie etwa USD, MXN oder GBP.
- Für jedes Feld vom Datentyp "Währung" gibt es ein Gegenstück mit angehängter Angabe "(konvertiert)" in der Feldbezeichnung. Beispielsweise weist Accounting Subledger ein Datenfeld "Sollbetrag" auf, und durch das Aktivieren mehrerer Währungen wird ein Feld "Sollbetrag (konvertiert)" erstellt.

Zum Anzeigen des Wechselkurses für einen Datensatz erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Feld im Transaktionsjournalobjekt mit diesen Werten:

- Name: Wechselkurs
- Typ: Formel (Zahl)
- Formel: `CURRENCYRATE (TEXT (CurrencyIsoCode) )`

Siehe dazu [Verwalten mehrerer Währungen](#).

## Exportieren von Buchungsdaten mit dem Berichtsgenerator

Nachdem die Transaktionsjournaldatensätze bereit sind, erstellen Sie einen Bericht mit diesen Daten und exportieren ihn als CSV-Datei (Comma-Separated Values). Importieren Sie diese Datei dann in Ihr Buchhaltungssystem.

**Tabelle 38: ERFORDERLICHE EDITIONEN UND BENUTZERBERECHTIGUNGEN**

Verfügbar in: Lightning Experience	
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger	
Benutzerberechtigungen erforderlich	
Zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Berichten in privaten Ordnern:	Erstellen und Anpassen von Berichten


Benutzerberechtigungen erforderlich	
Zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Berichten in öffentlichen und privaten Ordnern:	Report Builder ODER Report Builder (Lightning Experience)
So exportieren Sie Berichte:	Exportieren von Berichten

## Erstellen eines Transaktionsjournalberichts

1. Klicken Sie auf der Registerkarte "Berichte" auf **Neuer Bericht**.
2. Wählen Sie den Berichtstyp **Transaktionsjournale** aus, und klicken Sie dann auf **Bericht starten**.
3. Der Bericht wird im Bearbeitungsmodus geöffnet und zeigt eine Vorschau an. Passen Sie Ihren Bericht an, bis er die von Ihnen benötigten Daten anzeigt.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, und geben Sie dann einen Berichtsnamen ein.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**, um die Berichtsergebnisse anzuzeigen.

Siehe dazu [Erstellen eines Berichts in Lightning Experience](#).

## Exportieren eines Transaktionsjournalberichts

1. Klicken Sie auf der Registerkarte "Berichte" neben dem zu exportierenden Bericht auf , und wählen Sie dann **Export** aus.
2. Klicken Sie auf **Nur Details**, und legen Sie das Format auf **Durch Komma getrennt .csv** fest.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus, und klicken Sie dann auf **Export**.
4. Wenn Sie von einem Browser-Dialog aufgefordert werden, wählen Sie einen Speicherort, und speichern Sie die Datei.

Siehe dazu [Exportieren eines Berichts](#).

# Accounting Subledger: Einschränkungen

Überprüfen Sie die Einschränkungen für die Ausführung von Accounting Subledger.

**Tabelle 39: ERFORDERLICHE EDITIONEN**

Verfügbar in: Lightning Experience
Verfügbar in: Editionen <b>Enterprise</b> , <b>Performance</b> , <b>Unlimited</b> und <b>Developer</b> mit Accounting Subledger

**Note**

Ab März 2023 bietet Salesforce Accounting Subledger an, das auf der Salesforce Core-Plattform aufbaut. Dieser Artikel enthält Informationen über dieses Produkt. Informationen über die verwaltete Paketversion von Accounting Subledger finden Sie unter [Accounting Subledger Legacy-Dokumentation](#). Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version Ihre Einrichtung verwendet, wenden Sie sich an Ihren Salesforce-Administrator.

## Mehrere Währungen

Accounting Subledger konvertiert alle Daten in die Standardwährung des Integrationsbenutzers, bei der es sich um die gleiche wie die Standardwährung des Writeback-Benutzers handeln muss. Wenn Sie über mehrere Salesforce-Organisationen verfügen, vergewissern Sie sich, dass die Standardwährung in allen Organisationen dieselbe ist. Der Writeback-Benutzer ist derjenige, der den Buchungssatz speichert.

## Verarbeitungseinschränkungen für Buchungssätze

Wenn Sie Buchungssätze erstellen und verarbeiten, vergewissern Sie sich, dass Accounting Subledger-Aufträge nicht mehr als 30 Stunden lang pro Monat ausgeführt werden. Wenn Sie Ihren monatlichen Grenzwert heraufsetzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer. Mehr dazu finden Sie unter [Grenzwerte des Datenverarbeitungsmoduls](#), [Grenzwerte für Datenpipelines](#) und [Grenzwerte und Richtlinien der Daten-Cloud](#).

Zum Überprüfen Ihrer aktuellen Nutzung geben Sie in Setup im Feld der Schnellsuche `Datenpipelines` ein, und wählen Sie dann **Erste Schritte** aus.

## Kriterieneinstellungen für Buchungssätze

Sie können diese Felder nicht in den Kriterieneinstellungen eines Buchungssatzes auswählen, um die zu verarbeitenden Datensätze zu filtern:

- CloneSourceId
- IsDeleted
- LastReferenceDate
- LastViewedDate
- Jedes zusammengesetzte Feld, wie z. B. eine Adresse oder ein geografischer Ort

Ebenso können Sie keine Felder mit diesen Datentypen auswählen:

- Adresse

- Basis 64
- Komplexer Wert
- Verschlüsselte Zeichenfolge
- Ort
- Langer Zeichenfolgentyp
- Uhrzeit
- URL